

www.mattsee.at  
Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch Post.at  
Nr. 3 | Juni/Juli 2015



# gemeindeleben

BÜRGERINFORMATION DER MARKTGEMEINDE MATTSEE



© Isabella Schaumburger

## Unsere glücklichen Volksschulkinder nach der Fahrradprüfung

### **Waldfest & Seilziehen**

6. und 7. Juni  
Waldfestgelände Obernberg

### **Diabelli Sommer Eröffnung**

Donnerstag, 11. Juni, 19.30 Uhr  
Stiftskirche

### **Mittelalterfest**

12. bis 14. Juni  
Waldfestgelände Obernberg

### **Sonnwendfeuer**

Freitag, 19. Juni, 20 Uhr  
Hiab, Buchberg

### **Pfarrfest**

Sonntag, 28. Juni, 9 Uhr  
Stiftskirche und Stiftsplatz

### **Seefest**

Samstag, 11. Juli, 18.30 Uhr  
Seepromenade



## Liebe Mattseerinnen, liebe Mattseer!

Laufend erhöhen sich die wirtschaftlichen Herausforderungen – auch in unserem Land. Nicht ganz können wir diesem weltweiten Tempo im Moment folgen. So steigen österreichweit die Arbeitslosenzahlen leider schneller an als die neu geschaffenen Arbeitsplätze. Trotzdem befinden wir uns noch immer in vergleichbar ruhigen Gewässern und können mit einer hohen Lebensqualität punkten.

Jedoch geht es nicht allen in unserer Gemeinschaft gleich gut, gar nicht so wenige müssen – um es etwas zu umschreiben – sehr bescheiden leben. So entlastet der Lebensmittelsozialmarkt Flachgauer Tafel Mattsee, Woche für Woche viele Menschen die sich manches sonst einfach nicht mehr leisten könnten. Gerade aus diesem Standpunkt heraus und auch in Bezug auf die Pensionierung unseres langjährigen Seniorenheimleiters – Herrn Josef Liem, bei dem wir uns auf diesem Wege nochmalig ganz, ganz herzlich für seinen Einsatz bedanken möchten – besteht die Gefahr, dass die Koordination der vielen bereits bestehenden sozialen, ehrenamtlichen Tätigkeiten ein wenig verloren geht.

So ist es mir und auch der Gemeindevertretung ein Anliegen – Sie, Euch liebe Mattseerinnen und Mattseer – dazu aufzurufen die Gründung eines „unpolitischen Sozialvereins“ für Schwächere, Kranke,

Ältere oder auch einfach nur hilfesuchende Menschen aus unserem Ort zu unterstützen (näheres unter Tagesordnung GV Sitzung). Ob im Vorstand, in aktiver Mitgliedschaft, in ehrenamtlicher Tätigkeit oder auch in ideeller Unterstützung, jeder einzelne Beitrag wird wichtig sein damit der Sozialverein Mattsee ins Leben gerufen werden kann.

Neben dem Sozialen, beschäftigen wir uns aber natürlich auch mit vielen weiteren Themen. Grundvoraussetzung dazu ist aber – wie so oft – das liebe Geld. Glücklicherweise gelingt es uns nun bereits das dritte Jahr in Folge einen großen Überschuss – alleine für das Jahr 2014 über 450.000 Euro – aus unserem laufenden Haushalt zu erwirtschaften!

Diese finanziellen Mittel lassen wir neben dem Schuldenabbau auch in entsprechende Vorhaben einfließen. So konnten wir heuer im Frühjahr die Umstellung der gesamten Wasserversorgung, die Neugestaltung des Spielplatzes und die große Ufermauersanierung im Strandbad komplett aus eigener Kraft ohne Darlehensaufnahme finanzieren.

Weitere Projekte – wie die Sanierung des Marktplatzes und vieler Straßenzüge, Aufbau eines Ortsmarketings, Ansiedlung eines touristischen Leitbetriebes, bauliche Maßnahmen in den Bereichen

Die **Bürgerinformation** finden Sie auch unter [www.mattsee.at](http://www.mattsee.at)

Kinderbetreuung, Bauhof, Recyclinghof... und zu guter Letzt auch die großen Fragen der Raumordnung (künftiges Wohnen/Bauland) – stehen noch bevor. Das heißt für uns weiterhin sparsam wirtschaften und doch auch immer wieder, wie bereits in der Vergangenheit gezeigt, entsprechende Zeichen setzen.

Besonders erfreulich für unsere Gemeinde war in den letzten Wochen und Monaten das spürbare Leben in unserem Ort. Ein Ereignis, eine Veranstaltung reihte sich an die andere. Allen Akteur-/Teilnehmer-/OrganisatorInnen danke ich ganz herzlich für deren Engagement, welches schlussendlich auch unser Mattsee unvergleichlich macht!

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für einen „hoffentlich schönen Frühsommer“



Ihr/Euer Bürgermeister

René Kuel

## AUS DER GEMEINDEVERTRETUNGSSITZUNG VOM 27. APRIL 2015

### Dringlichkeitsantrag der SPÖ Fraktion

Zum Thema Standort der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung wurde mit Antrag auf Beschlussfassung – dass die Marktgemeinde Mattsee sich für einen Standort in der Stadt Salzburg aussprechen soll – am Sitzungsbeginn ein Dringlichkeitsantrag der SPÖ Fraktion eingebracht.

Aufgrund der nicht möglichen Vorbereitung zu diesem Thema wurde der Antrag mehrheitlich abgelehnt. Jedoch wurde zugesagt, dass bis zur nächsten GV Sitzung entsprechende Informationen – auch seitens der Bezirkshauptmannschaft – eingeholt werden und berichtet wird.

### Gefahrenzonenplan Neu Wildbachverbauung

Seitens der zuständigen Behörde – DI Anton Pichler (Gebietsbauleiter der Wildbach- und Lawinerverbauung) wurde der neue Gefahrenzonenplan für Wildbäche im Gemeindegebiet Mattsee, welcher bis zum 8. Juni öffentlich aufliegt, vorgestellt. Zusätzlich wurde die Gemeindevertretung über das zugehörige Forstgesetz und entsprechende Verordnungen informiert.

Insgesamt befinden sich im Gemeindegebiet 19 Wildbäche, von denen einige bereits großräumig verbaut sind. Mögliche weitere Verbauungen – speziell im Bereich Ramoos – sind „nur bei Gründung einer Anliegergenossenschaft“ möglich und werden sehr empfohlen. 75 % der Kosten würden dabei durch den Bund/das Land übernommen, zusätzlich wäre eine fixe finanzielle Beteiligung seitens der Marktgemeinde Mattsee budgetiert.

### Flächenwidmungsplanänderung „Anzing (Zellner)“

Herr Edwin Zellner hat ein Ansuchen um Umwidmung seines Grundstückes Nr. 1084/3 (im Bereich Lärmschutzwand) KG Mattsee gestellt. Auf Verlangen des zuständigen Raumordnungsausschusses wurde für die gegenständliche Fläche vom Grundbesitzer ein Lärmgutachten in Auftrag gegeben. Es lagen in der Sitzung, ein positives Lärmgutachten, eine positive Stellungnahme der Raumordnungssachverständigen Frau DI Hitsch und eine Beschlussempfehlung des RO Ausschusses vor. Beschluss einstimmig.

### Neuvermessung Buchberg Rundstraße (Paltingmoos)

Im Zuge der Sanierung und Errichtung von Entwässerungen der „Buchberg-Rundstraße“ im Bereich südlich von Paltingmoos, wurde auch eine Neuvermessung des gegenständlichen Bereiches durchgeführt. Ein Beschluss zur grundbücherlichen Durchführung seitens der Gemeindevertretung war diesbezüglich notwendig. Beschluss einstimmig.

### Österreichische Post AG Grundstück Marktplatz

Nunmehr bereits seit zwei Jahren ist die Marktgemeinde in Verhandlungen mit der österreichischen Post AG bezüglich der Liegenschaft (ehemaliges Postamtsgebäude) und der Straßen-/Parkflächen am Marktplatz. Ein Verkauf der Liegenschaft wird seitens der österreichischen Post AG nach wie vor ausgeschlossen. Jedoch wurde nun erstmalig ein Verkaufsangebot der Straßen-/Parkflächen (sowohl der größte Teil der Hauptstraße als auch alle Parkflächen samt Buswar-

tebereich befinden sich im Eigentum der österreichischen Post) gestellt. Die Gemeindevertretung hat – auch im Hinblick auf die anstehende Sanierung des Marktplatzes und die Schaffung/Erweiterung von Begegnungszonen – den Bürgermeister beauftragt für die vorgeschlagene Fläche von insgesamt 866 m<sup>2</sup> die Verhandlungen weiterzuführen und einen Betrag von 100.000 Euro dafür aus dem Überschuss der Jahresrechnung zurückzulegen.

### Verein Sozialer Dienst Installierung einer Sozial- beauftragten

Aufgrund der Übernahme des SWH durch das Rote Kreuz per 1. Mai 2015 sind die Agenden, die von Josef Liem in seiner Form als Heimleiter zusätzlich mitübernommen wurden (Soziales und Organisatorisches im Bereich der Ehrenamtlichkeit), nun unbesetzt. Der Bürgermeister und die Ausschussvorsitzenden haben diesbezüglich eine neue zukünftige Lösung vorgeschlagen, die sowohl vom zuständigen Ausschuss als auch von der Gemeindevertretung wohlwollend angenommen worden ist.

Frau Christine Mörth, die ja auch bis dato schon in einem geringen Beschäftigungsausmaß unsere Sozialbeauftragte war und hauptsächlich für die Bewohner des betreubaren Wohnens zur Verfügung steht, soll künftig die sozialen und organisatorischen Agenden im Bereich der Ehrenamtlichkeit mitübernehmen und dafür ein fixes Beschäftigungsausmaß über das Rote Kreuz – welches von der Marktgemeinde subventioniert wird – erhalten. Zusätzlich soll Frau Christine Mörth die Gründung eines Sozialvereins Mattsee – welcher unpolitisch tätig

sein soll – organisieren. Dieser Verein soll „allen Bevölkerungsteilen“ offen stehen. Eine aktive Mitarbeit, Teilnahme und Unterstützung aus der Bevölkerung wäre diesbezüglich äußerst wünschenswert. Beschluss einstimmig.

### Geschäftsbesorgungsvertrag Pro Humanitate II formelle Änderung

Der Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Roten Kreuz musste – nach Rücksprache mit dem Land Salzburg – in Hinblick auf das wirtschaftliche Risiko der Betriebsführung, welches weiterhin von der Marktgemeinde getragen wird (Abgangsdeckung), nochmalig abgeändert werden. Beschluss mehrstimmig.

### Auslaufende Pachtverträge zum Jahresende 2015

Die Gemeindevertretung wurde informiert, dass sehr viele große für die Gemeinde wichtige Pachtverträge mit dem Land Salzburg (Seeleiten, Wartsteinrundweg, Ruhezone Ramoos, Strandbad, Uferweg Aug, Promenade, ...), mit dem Collegiatstift (Parkplatz Weyerbucht, Weyerbucht Freizeitanlage) und den Familien Alterdinger, Altendorfer, Fischinger (Sportplatz Volksschule/Trainingsplatz Fußballer) per Jahresende auslaufen. Erste positive Vorgespräche mit den Verpächtern bezüglich einer grundsätzlichen Weiterführung haben bereits stattgefunden.

### Festakt 70 Jahrfeier Krone des Hl. Stephan

Auf Ersuchen einer ungarischen Delegation, die im Frühjahr extra nach Mattsee angereist ist und ihren Wunsch zur offiziellen Teilnahme der Marktgemeinde an den Feierlichkeiten deponiert hat, wurde dieser Tagesordnungspunkt nochmalig in die GV Sitzung vom 27. April aufgenommen. Bereits im letzten Jahr hat die Marktgemeinde beschlossen – aufgrund

### Jahresrechnung Marktgemeinde Mattsee und Immobilien KG 2014

Ein besonders erfreulicher Tagesordnungspunkt war auch in diesem Jahr die Jahresrechnung.

Einnahmen im ordentlichen Haushalt	8.377.702 Euro
Ausgaben im ordentlichen Haushalt	7.924.512 Euro

Das Jahr 2014 konnte somit mit einem **Überschuss** im ordentlichen Haushalt von **453.189 Euro** abgeschlossen werden.

Einnahmen im außerordentlichen (Projekte) Haushalt	737.999 Euro
Ausgaben im außerordentlichen (Projekte) Haushalt	278.373 Euro

So konnten wir auch den außerordentlichen Haushalt des Jahres 2014 mit einem Überschuss von 459.625 Euro abschließen, wobei diesbezüglich einige Projekte (Strandbad, Spielplatz, Wassersteuerung, ...) erst im Jahr 2015 schlussgerechnet werden.

Darlehensschuldenstand per 1.1.2014	9.194.969 Euro
Darlehensschuldenstand per 31.12.2014	8.482.326 Euro

Äußerst erfreulich auch die Entwicklung der **Schulden**, welche alleine im Jahr 2014 um weitere **712.643 Euro verringert** werden konnten.

Sämtliche Subventionen, Rücklagen, Haftungen, Mieten, Pachten, Leasing, der Stellenplan und die Jahresrechnung der abgeschlossenen Immobilien KG lagen im Jahr 2014 wie von der Gemeindevertretung vorgegeben auf Plan oder sogar etwas darunter. Beschlüsse einstimmig.

### Bedeckung diverser Vorhaben aus Überschuss Jahresrechnung 2014

Der Überschuss der Jahresrechnung 2014 wird auch wie in den vergangenen Jahren wieder zur Rückzahlung weiterer Darlehen und damit zum Schuldenabbau, aber auch zur Investition in laufende/künftige Projekte verwendet.

Die größten Posten daraus sind:

Darlehensrückzahlung Sondertilgung Amtsgebäude	125.000 Euro
Marktplatz Straßen-/Parkplatz Grundankauf Post AG	100.000 Euro
Wohnbauprojekte Straßenverbreiterung, Verlegung Hauptwasserleitung	20.000 Euro
Marktplatzsanierung / Planung, Gestaltung	16.800 Euro
Baummonitoring / Baumkataster für Gemeindegrundst.	15.000 Euro
Ortsmarketing / Umsetzungsphase und Strukturaufbau	15.000 Euro
Bauliche Begleitmaßnahmen 30 km/h Zone	15.000 Euro
Strandbad Ufermauer zusätzl. Maßnahmen (Plattenlegung, Trampolin)	15.000 Euro
Sozialbeauftragte	10.000 Euro
Fertigstellung Provisorium Köstendorfer Landesstraße (Linksabbieger, Bushaltestelle)	10.000 Euro
Einsatzzentrale NEU / Fenstertausch Schlauchturm, Kanalsanierung	6.000 Euro

### Bedeckung diverser Vorhaben aus Überschuss Jahresrechnung 2014

Notlichtbeleuchtung Seniorenwohnhaus Weyerbucht	5.000 Euro
Beschilderung Rad-/Wanderwege im Gemeindegebiet	5.000 Euro
Heimatismuseum / geregelte Auflösung oder Mittel für Weiterführung	5.000 Euro

Weiteres werden 80.000 Euro des Überschusses der Jahresrechnung 2014 vorerst auf Rücklage gelegt und können für „Unvorhergesehenes“ oder weitere Projekte im Jahr 2015 verwendet werden. Beschluss einstimmig.

der ungenauen geschichtlichen Aufarbeitung dieser Zeit bzw. der unterschiedlich zuordenbaren ungarischen Delegationen und deren Teilnehmer – nicht oder nur unter gewissen Bedingungen offiziell am Festakt teilzunehmen. Die Gemeindevertretung ist auch nach dieser Sitzung bei der ursprünglich beschlossenen Vorgehensweise geblieben. Unabhängig davon sind die Feierlichkeiten selber an öffentlichen Plätzen innerhalb der Marktgemeinde möglich.

### Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Ufermauersanierung im Strandbad / zusätzliche Maßnahmen
- Spielplatz Weyerbucht / vorläufige Fertigstellung
- Fertigstellung der neuen Liegeflächen im Strandbad, des neuen Minigolfzaunes und des Ballfangzaunes beim Hartplatz HS/PTS
- Abschluss der Vorgespräche Ortsmarketing
- Laufende Wohnbauprojekte, Haidinger, Berghamer, Stiftswiese, Schöchlgründe
- Veranstaltung „Italienischer Spezialitätenmarkt“ am Weyerbuchtsparkplatz von Freitag, 4. bis Sonntag, 7. Juni
- Einweihungsfeier Einsatzzentrale am Sonntag, 17. Mai

### Berichte aus den Ausschüssen

GR Lackner berichtet über die Umweltsäuberungsaktion unter Teilnahme von KIG, VS, HS, PTS, ÖWR, FFW, weiters über das neue Seniorentageszentrum in Obertrum.

Alle weiteren Themen der zuständigen Ausschüsse wurden bereits mit der Tagesordnung abgehandelt.

### Sonstiges

Auf Anfrage von GV Steiner wurde seitens des Bürgermeisters zum aktuellen Stand des Surfplatzes berichtet. Bereits im Jahr 2005 wurde der Surfplatz aus Naturschutzgründen stillgelegt. Aufgrund der Tatsache, dass in den letzten Jahren immer wieder widerrechtliche Zugänge durch die bestehenden Schilfzonen von Surfern, Katern, ... geschaffen wurden, ist der Naturschutz nun gegen Ausgleichsmaßnahmen bereit den Surfplatz wieder zu widmen. Diesbezüglich finden oder fanden bereits Gespräche mit allen Beteiligten – allen voran dem Surfclub und dem Verpächter des Grundstückes – statt. Die Marktgemeinde wird versuchen eine Lösung im Sinne aller Beteiligten zu finden, ist jedoch nicht bereit Pachtzahlungen für den Surfplatz zu übernehmen.

Der Bürgermeister  
René Kuel

## BLITZLICHTER...



Neue Liegeflächen im Strandbad



Wohnbau Fischinger Straße bezugsfertig



Ballfangzaun HS/PTS Hartplatz fertig



Einsatzzentrale letzter Feinschliff



Umweltsäuberungsaktion  
Bild: FFW Mattsee

# STRANDBAD SANIERUNG



Bilder: Renè Kuel

# SPIELPLATZ WEYERBUCHT NEUGESTALTUNG



Bilder: Renè Kuel

Liebe Kinder,  
 wir bauen für **EUCH** einen noch **SCHÖNEREN**  
**SPIELPLATZ**. Dazu sind jedoch Bauarbeiten  
 notwendig.  
 Wir bitten euch bis zur Fertigstellung des  
 neuen Spielplatzes die Baustelle **nicht zu**  
**betreten**.  
 Eure Marktgemeinde Mattsee



## KUNDMACHUNG

### Gefahrenzonenplan Mattsee Auflage gem. Forstgesetz

Im Jahr 2014 wurde der Gefahrenzonenplan (GZP) Mattsee durch die Wildbach- und Lawinverbauung revidiert und die Gefahrenzonen neu kartiert.

Gemäß geltendem Forstgesetz liegt der überarbeitete Gefahrenzonenplan (GZP) Mattsee, Revision 2014, zur allgemeinen Einsicht 4 Wochen (von Montag, 11. Mai bis Montag, 8. Juni) während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt Mattsee, Zimmer 5 beim zuständigen Sachbearbeiter Herrn Kurtovic auf.

Jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf des GZP schriftlich Stellung zu nehmen.

## HECKENRÜCKSCHNITT

Aus gegebenem Anlass möchten wir auf die Thematik des Heckenrückschnittes aufmerksam machen. Vielerorts wachsen Hecken und Bäume in den Straßen- bzw. öffentlichen Raum hinein und beeinträchtigen neben dem Fußgänger- und motorisierten Individualverkehr auch die freie Sicht über den Straßenverlauf bzw. die Straßenbreite.

Diesbezüglich verweisen wir auf die Bestimmungen in der Straßenverkehrsordnung (StVO § 91) wonach Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden oder zu entfernen sind, wenn die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder die Benutzbarkeit der Straße beeinträchtigt wird.

Die Gemeinde Mattsee fordert daher alle Anlieger auf, Hecken- oder Baumwuchs, der in Geh- oder Fahr-

bahnbereiche hineinragt, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden. Andernfalls muss die zuständige BH verständigt werden, die eine Entfernung auf Kosten der Eigentümer/Innen veranlassen kann. Besonders im Hinblick auf ein gemeinsames Miteinander sollen mögliche Streitigkeiten über, in das öffentliche Gut überstehende Hecken und Bäume und damit verbundene Unannehmlichkeiten vermieden werden.

Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von der Sicht behinderndem Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind. Auch Straßenlampen sind auszuästen, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt werden.

### FUNDAMT

Alle Angelegenheiten rund ums Fundamt inklusive Verlustmeldung hat mit Anfang April Frau Neumayr Maria übernommen. Telefon: 06217 7885-19, E-Mail: neumayr@mattsee.at

### FAMILIENPASS

Für die Ausstellung von Familienpässen (drei Jahre Gültigkeit) ist seit Anfang April nun Frau Lechner Barbara zuständig. Telefon: 06217 7885-14, E-Mail: lechner@mattsee.at

### FUNDAMT

Folgende angeführte Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden: Geldbetrag, Fotoapparat Nikon Coolpix, Schlafsack schwarz, Trachtenkropfkette silber, Handrosenkranz mit dunkelgrauen Perlen, Damenarmbanduhr.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf eines Jahres nach Anzeige des Fundes beim Fundamt auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf das Fundamt übergeht. Kontakt: Neumayr Maria, Telefon: 06217 7885-19, E-Mail: neumayr@mattsee.at

### REDAKTIONSSCHLUSS

Nächster Redaktionsschluss für die August/September-Ausgabe ist der **8. Juli**. Beiträge per E-Mail an lechner@mattsee.at.

Informationen zu den Vorgaben und zur einheitlichen Schreibweise auf [www.mattsee.at](http://www.mattsee.at) oder bei Frau Lechner, Telefon: 06217 7885.

## STRANDBAD SAISONKARTEN

*Aktion für „Wasserratten“  
Saisonkarte für Strandbad Mattsee  
bis Ende Mai um 25 % verbilligt!  
Eröffnung der Badesaison ab Mitte Mai*

Bis Ende Mai bietet die Gemeinde auch heuer wieder allen Strandbadgästen ein besonderes „Zuckerl“ an. Frühbesteller erhalten alle Saisonkarten um 25 % und Kabinen & Kästchen um 10 % ermäßigt (erhältlich an der Strandbadkasse ab Mitte Mai).

Die Bezahlung kann per Überweisung auf unser Bankkonto (IBAN: AT54 2040 4009 0029 2557 bei der Salzburger Sparkasse) oder direkt im Gemeindeamt erfolgen. Bei Badebetrieb kann die ermäßigte Saisonkarte auch an der Strandbadkasse (ab Mitte Mai) bezahlt werden. Weitere Infos unter Telefon: 06217 7885-13

## FAHRBAHN SANIERUNG

Das ländliche Straßennetz wird alle drei Jahre einer Sanierung unterzogen. Unsere Gemeinde ist dieses Jahr für diese so wichtigen Erhaltungsmaßnahmen vorgesehen. Dazu werden an der Asphaltoberfläche Risse, Verdrückungen, Ausmagerungen und der gleichen durch das Aufbringen von Asphaltmischgut oder Bitumenemulsion und Splitt ausgebessert. Zirka 2 bis 3 Wochen nach Abschluss der Arbeiten wird überschüssiger Splitt mit Kehrmaschinen wieder entfernt.

Bis dahin ist die Benützung der Wege nur mit besonderer Achtsamkeit möglich. Hinweisschilder und Geschwindigkeitsbeschränkungen weisen auf die möglichen Gefahren hin. Diese Erhaltungsmaßnahmen bringen vorübergehend Erschwernisse, sichern aber langfristig die Qualität der Wege. Daher ersuchen wir um Verständnis und Rücksichtnahme auf die spezielle Situation, die sich alle 3 Jahre über wenige Wochen ergibt. *Verband der Güterweggenossenschaften in Salzburg*

## RUHEZEITEN LÄRMSCHUTZ

Die Verwendung von lärmverursachenden Arbeits-, Garten-, Sport- und Freizeitgeräten ist an Sonn- und Feiertagen gänzlich und ansonsten in der Zeit von 12 bis 13.30 Uhr und von 20 bis 7 Uhr verboten. Ausgenommen sind Vereine in Ausübung anerkannten Brauchtums. Damit ein möglichst konfliktfreies Zusammenleben gewährleistet ist, bitten wir, die Ruhezeiten zu beachten!

## BLITZLICHTER...



Bauhof im Einsatz



Bauverhandlung vor Ort



Abbruch Haus Berghamer Seestraße



Neuer Zugang Bushaltestelle Unternberg



Völkerwanderung am Marktplatz

# JUGENDFREIZEIT YOUTO

## Ein Ferienerlebnis für Jugendliche aus Mattsee und den europäischen Partnerstädten

Für die 14 bis 18-Jährigen findet auch in diesem Jahr wieder eine Jugendfreizeit im Rahmen des Netzwerkes der Partnerstädte mit Gleichaltrigen aus Mattsee, Bühl (D), Schkeuditz (D), Vilafranca del Penedes (E), Cantu (I), Villefranche-sur-Saône (F), Calarasi (MD) und Vir (HR) statt. Die diesjährige Jugendfreizeit wird in der Zeit vom 31. Juli bis 9. August 2015 in Oslavany (Tschechien) Nähe Brünn durchgeführt. Rund 60 Jugendliche aus neun europäischen Ländern werden dabei erwartet.

lich ein und würde sich über eine Teilnahme sehr freuen! Englischkenntnisse sind Voraussetzung.



Zusätzlich suchen wir noch eine Mattseer BetreuerIn für unsere Gruppe - Mindestalter 19 Jahre (Aufwandsentschädigung enthalten). Weitere Infos bei Frau Lechner, Telefon: 06217 7885-14, E-Mail: lechner@mattsee.at.

Sechs Plätze stehen für Mattseer Jugendliche zur Verfügung. Der Aufenthalt ist kostenlos, lediglich die Bahnfahrt (ca. 80 Euro) ist zu bezahlen. Die Gemeinde lädt herz-

# BÜRGERMEISTERKONFERENZ

Zum sechsten Mal trafen sich die Bürgermeister der Partner- und befreundeten Städte unseres europäischen Netzwerkes. Gastgeber des zweijährigen Treffens war Vilafranca del Penedès, die diesjährige Hauptstadt der katalanischen Kultur.

findet. Ein weiterer Schwerpunkt war die Diskussion zur beruflichen Ausbildung junger Menschen in Europa. Der Rückblick der einzelnen Städte/Gemeinden seit der vergangenen Bürgermeisterkonferenz fiel sehr positiv aus. Zahlreiche gegenseitige Besuche haben die Beziehungen der einzelnen Kommunen untereinander vertieft.



Die nächste Bürgermeisterkonferenz findet 2017 in Mattsee statt!

Vilafranca nahm die Konferenz zum Anlass, um am selben Tag das Jubiläum der 20-jährigen Partnerschaft mit Melzo in Italien und Novo Mesto in Slowenien zu begehen. Zum ersten Mal am Konferenztisch war auch der moldauische Rayon Calarasi vertreten.

Ein Schwerpunkt war die Beratung zur Organisation der gemeinsamen Jugendfreizeit Youto, deren 10. Auflage im Jahr 2016 in Bühl statt

# JOSEF LIEM

Josef, wo bist du? Wo ist Josef? Kann ich Herrn Josef sprechen? Josef, meine Lampe brennt nicht. Josef, der Wasserhahn bei meinem Waschbecken tropft. Josef, das Rad von meinem Rollstuhl hat einen Plattfuß. Josef hier, Josef dort, schon ist er im Laufschrift wieder fort. Josef, dürfen wir bei der Wasserleitung und beim Strom anschließen für das Maibaumaufstellen? Josef, dürfen wir einen Raum für unsere Vereinsbesprechung benützen? Josef, wir brauchen dringend ein Krankenbett. Josef, kannst du uns in unserer ausweglosen Situation weiterhelfen? So sind Tag für Tag zahlreiche Bitten und Wünsche an unseren Josef herangetragen worden. Josef hat dazu fast immer eine positive Lösung oder ein zumindest gutes oder tröstendes Wort gefunden.

Josef hat am 1. Mai 1990 seinen Dienst im damaligen Altersheim angetreten. Eine neue Ära der Alten- und Krankenbetreuung in Mattsee hatte nun eingesetzt. Josef bemühte sich, in dem damals noch recht bescheidenen und technisch wenig ausgestatteten Altersheim seinen HeimbewohnerInnen mit Einsatz seiner ganzen körperlichen und geistigen Kräfte und mit Unterstützung seiner Maria eine bestmögliche Qualität zu bieten. Niemand musste mehr vor dem Heimgang aus dem irdischen Leben von Mattsee weg in ein anderes Heim oder ins Krankenhaus.

Als bald zeigte sich, dass der erforderliche Standard für ein zeitgemäßes Seniorenheim am gegebenen Standort nicht mehr gehalten werden kann. Dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit zwischen Kollegiatstift und Gemeinde sowie der Unterstützung der Raiffeisenkasse als Grundstücksanrainer, ist es der

# DANKESWORTE SINGNACHMITTAG

Gemeinde gelungen, den heutigen Standort des Seniorenheimes Haus Weyerbucht zu erwerben. Josef war es mit Unterstützung von Maria wichtig, hier nicht nur die HeimbewohnerInnen zu versorgen und zu betreuen, sondern das Haus so weit als möglich für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Als bald gab es laufend Veranstaltungen im Seniorenheim wie Singnachmittage, diverse Feiern zu verschiedensten Anlässen, Besuche durch den Kindergarten, Schüler der Polytechnische Schule, durch die Landjugend vor Ostern, und Vieles mehr. Ein reger Kommunikationsaustausch zwischen Jung und Alt wurde gepflegt. Unvergesslich bleibt das Seniorentheater am Faschingsdienstag im Seniorenheim; der Höhepunkt im Mattseer Fasching.

Josef ist ein charismatischer Mensch. Er versteht es und hat es verstanden, mit der jeweiligen Situation seiner HeimbewohnerInnen umzugehen, ihnen zuzuhören, Mut zu machen, Freude zu vermitteln, wenn nötig auch ein entschiedenes Wort in Liebe auszusprechen. Für seine BewohnerInnen war er immer zur Stelle. Wenn sich ein Leben zum Ende neigte, leistete er - wenn nötig auch bei Nacht - liebevolle Sterbegleitung und unterstützte dabei die Angehörigen mit großem Einfühlungsvermögen.

Wenn heute verschiedenste Abordnungen von Mattseer Vereinen und Institutionen diesen Singnachmittag organisiert haben, ist das für dich Josef heute eine Ehren- und Dankesbezeugung. Wie bereits erwähnt, hast du die Mattseer Vereine immer mit offenem Herzen und bereitwillig unterstützt und deine Hilfe angeboten, wenn sie in verschiedensten Angelegenheiten darum gebeten haben.

Weiters hast du mit deiner Anregung zum offenen Erfahrungsaustausch bei verschiedensten Anlässen zwischen Jung und Alt das Verständnis und den Sinn für das Altern in guter Gesellschaft und in Würde geschärft.

Josef, du warst auch die erste Anlaufstelle und das soziale Gewissen für alle Mattseer außerhalb des Seniorenheimes. Wenn eine besondere soziale Situation eingetreten ist, hast du, Josef, immer einen Weg oder ein ermutigendes Wort gefunden. Lieber Josef, die Liste deiner Hilfsbereitschaft und menschlichen Dienste ließe sich noch lange fortsetzen.

Eines ist gewiss: Du bist nach 25 Jahren treuem Dienst in die Herzen der MattseerInnen auf ewig eingeschrieben.

An dieser Stelle gebührt auch deiner Familie ein ganz herzlicher Dank für das Verständnis, das sie dir entgegengebracht hat, wenn dich wichtige berufliche Aufgaben in den Abendstunden oder an Wochenenden gefordert haben.

Ich möchte im Namen aller, die heute zu dieser Feier gekommen sind, dir einen Segenswunsch für deinen kommenden neuen Lebensabschnitt aussprechen:

*Wir wünschen dir immer einen heiteren Himmel, über allem, was du gerne tust, über den Dingen, die du liebst. Gottes Segen umgebe dich ganz. Sein Licht aus der Höhe erleuchte dich und tiefe Zufriedenheit fülle dich aus; heute und jeden Tag, der vorüber geht.*

Für Abordnungen von Mattseer Vereinen und Institutionen.

Hans Hofbauer

# BLITZLICHTER...



Singnachmittag der Vereine  
Bild: Renè Kuel



Und SeniorInnen  
Bild: Susanne Altenberger



Geschenk zur Pensionierung  
Bild: Renè Kuel



Josef und Maria unterm Himmel  
Bild: Renè Kuel



Alles, alles Liebe  
Bild: Gerhard Habenberger



### VORGESTELLT

Mein Name ist Anna Maria Sporrer. Ich bin seit September 1991 bei der Marktgemeinde Mattsee beschäftigt. Nach meiner Volks- und Hauptschulzeit sowie dem Besuch der polytechnischen Schule in Mattsee machte ich eine Lehre als Bürokauffrau in Salzburg. Vor meiner Anstellung im Gemeindeamt war ich beim Bezirksgericht Salzburg als Sachbearbeiterin tätig.

Ich wohne seit 1984 in Mattsee, bin verheiratet und habe einen erwachsenen Sohn. In meiner Freizeit mache ich gerne Sport. Seit vielen Jahren bin ich bei der Aktiv & Gesund Union Mattsee als Helferin beim Kinderturnen tätig. Das Arbeiten mit Kindern macht mir sehr viel Freude.

#### Meine Aufgaben

- Standesamt
- Geburten
- Eheschließung
- Sterbefälle
- Vaterschaftsanerkennnisse
- Namensbestimmungen
- Staatsbürgerschaft
- Staatsbürgerschaftsnachweise
- Mithilfe im Bauamt
- Verwaltung des Adress-, Gebäude- und Wohnungsregisters (AGWR)

**Annemarie Sporrer**  
Gemeindeamt, Zimmer 2  
Telefon: 06217 7885-17  
E-Mail: sporrer@mattsee.at

## ALTERN IN GUTER GESELLSCHAFT

### HAUS WEYERBUCHT Dienstag jeweils um 14.30 Uhr

#### Juni

- 2. Juni Dialektausdrücke
- 9. Juni Bastelnachmittag
- 16. Juni Spielenachmittag
- 23. Juni Filmnachmittag
- 30. Juni Singnachmittag

#### Juli

- 7. Juli Erzählkaffee
- 14. Juli Bastelnachmittag
- 21. Juli Geschichten, Gedichte
- 28. Juli Singnachmittag

### MiA-Stammtisch

Der nächst MiA-Stammtisch findet am Montag, 8. Juni um 19 Uhr im Gasthof Leobacher statt.

Wir laden alle pflegenden Angehörigen und freiwilligen Helfer zum Kegeln ein. Auf euer Kommen freut sich das MiA-Team.

### Danke

Die MiA-Gruppe Mattsee möchte sich bei den verschiedenen Organisationen, Vereinen und privaten Personen für die großzügigen Spenden bedanken!

## NEUE LEITUNG SENIORENZENTRUM

Mit Mai 2015 übernimmt Lydia Schentz die Haus- und Pflegedienstleitung im Seniorenzentrum „Haus Weyerbucht“ in Mattsee. Josef Liem, der bisherige Heimleiter, geht in den verdienten Ruhestand.

Lydia Schentz, diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester, freut sich auf die neue Tätigkeit: „Ich wurde von allen im Haus herzlich willkommen geheißen. Die Zusammenarbeit mit Herrn Liem und der Gemeinde im Vorfeld war hervorragend. Das motiviert mich, die Aufgabe gemeinsam mit dem engagierten Team im Haus zu übernehmen.“



Neue Leitung im Seniorenzentrum „Haus Weyerbucht“ Mattsee. Links von Josef Liem, Frau Lydia Schentz. © Marktgemeinde Mattsee

## GEBURTSTAGE

### Juni

Wühr Peter Paul	92
Zoister Barbara	82
Lošić Himzo	75
Schaumburger Anna	84
Schlecht Maria	95
Maislinger Mathias	93
Nedić Milena	83
Riegler Karl	92
Furthner Anna	84
Oitner Anna	94
Rettenegger Christine	86
Vogel Maria-Luise	78
Wagenhofer Maria	95

### Juli

Handlechner Maria	86
Handlechner Maria	75
Kolb Walter	84
Modl Marianne	75
Lindner Alois	76
GenMjr i.R. Maydell Uve	80
Ing. Trattner Alois	76
Peterseil Friedrich	82
Pernestätter Andreas	81
Ehl Erika	82

## TASSILO APOTHEKE

### Nach fast 8-monatigem Umbau ist es bald soweit...

Die Neueröffnung Ihrer Tassilo-Apotheke in Mattsee naht.

Am Montag, 22. Juni freuen wir uns, Sie wieder in unseren altbekannten und historischen, aber jetzt neu gestalteten Räumlichkeiten der Tassilo-Apotheke in Mattsee begrüßen zu dürfen!

Ihre Familie Ebner  
mit MitarbeiterInnen



Umbauarbeiten in der Apotheke. © Tassilo Apotheke

## ÄRZTE URLAUBSZEITEN

### Ordination Dr. Bliem

Die Ordination ist zu folgenden Zeiten geschlossen:

- Montag, 20. Juli bis einschließlich Freitag, 31. Juli
- Montag, 24. August bis einschließlich Freitag, 28. August

Telefon: 06217 202 00

### Ordination Dr. Biack

Die Ordination wird zwei Wochen zwischen der ersten und dritten August-Woche geschlossen sein.

Die genauen Zeiten stehen noch nicht fest.

Telefon: 06217 7247

## FLACHGAUER TAFEL SPENDE



Bei der Übergabe: Barbara Lukanz, Günther Strauß und Elfriede Stockinger. © Strauß Günther

Im Laufe der letzten Monate durften wir in der Salzburger Sparkasse in Mattsee unser Sparschwein aufstellen. Dank der vielen Spendern wurde ein Betrag von 340 Euro eingeworfen.

So bedanken wir uns recht herzlich bei Frau Elfriede Stockinger und ihrem Team für das Engagement an uns. Das Sparschwein wartet so wieder auf Geberinnen und Geber.

## ORTSMARKETING

Am 11. Mai fand die öffentliche Präsentation der Grundlagenanalyse zum Ortsmarketing Mattsee im fahr(T)raum statt. Zirka 40 interessierte VertreterInnen aus der Mattseer Wirtschaft nahmen daran teil. Gemeinsam wurde der nächste Schritt (Aufbau einer Organisationsstruktur und Finanzierung) in die Wege geleitet. Infos zur Grundlagenanalyse unter [www.mattsee.at/ortsmarketing](http://www.mattsee.at/ortsmarketing)

# BIBLIOTHEK MATTSEE

Wir bedanken uns für Bücherspenden bei Traudl Schoßleitner, Brigitta Hoffmann, Frau Böttcher, Susanne Wendorff, Iris Lessing, Elisabeth Wühr, Frau Plaichinger, Alexandra Altenberger und Michaela Haselberger.

Thema des Monats: „Griechenland“



Zwei interessierte Leser. © Schwaiger

Unser Flohmarkt-Bücherkoffer im Strandbad ist ab sofort wieder geöffnet für euch. Jedes Buch kostet 1 Euro und jede Zeitschrift 50 Cent. Danke ans Strandbadteam für die Hilfe!

### Neuerwerbungen

- R.Falk: „Zwetschkendatschikomplott“, Band 6
- L.Riley: „Die sieben Schwestern“
- M.Suter: „Montechristo“
- U.Poznanski: „Stimmen“, Thriller aus Salzburg
- F.Scheunemann: „Ziemlich unverbesserlich“, Familienkomödie
- P.Markaris: „Die Kinderfrau“, „Der Großaktionär“, „Zurück auf Start“, Krimis aus Griechenland
- I.Lorentz: „Das wilde Land“, Band 3 der Trilogie
- N.Förg: „Glück ist nichts für Feiglinge“
- C.Walden: „Die Bernsteinhändlerin“, histor.Roman
- P.Durst-Benning: „Bella Clara“ (Band 3), histor. Roman
- J.Adler-Olsen: „Verheissung“
- H.Lind: „Eine Handvoll Heldinnen“

- M.Walker: „Provokateure“, der 7. Fall von Bruno de Police
- L.Marklund: „Jagd“, Thriller aus Schweden
- D.Fürk-Hochradl: „Kräuterrosi, ledig, sucht...“, Krimi aus dem Innviertel (Eggelsberg)
- K.Gier: „Männer und andere Katastrophen“
- M.Oban: „Das fünfte Kreuz“, Krimi aus Salzburg
- J.Moyes: „Die Tage in Paris“
- Andreas Salcher: „Ich habe es nicht gewusst“
- M.Kondo: „Magic-Cleaning – wie richtiges Aufräumen ihr Leben verändert“ / „Magic-Cleaning – wie Wohnung und Seele aufgeräumt bleiben“
- G.Gigerenzer: „Risiko – wie man die richtigen Entscheidungen trifft“
- DVDs: „Hectors Reise oder Die Suche nach dem Glück“, „Madame empfiehlt sich“, „Love, Rosie“, „Barfuß ins Glück“

### Biografien

- F.Orter: „Ich weiss nicht, warum ich noch lebe“
- J.Cranen: „Ich will nicht, dass ihr weint“, das Krebsstagebuch der 16-jährigen Jenni
- Bruni Prasske: „Küsse in der Moschee“, mein Wiedersehen mit Isfahan

### Für unsere Jugend

- Arena-Thriller: „Elfengift“
- St.Hawking: „Die unglaubliche Reise ins Universum“
- Skulduggery Pleasant: „Duell der Dimensionen“, „Die Rückkehr der toten Männer“
- DVDs: „Saphirblau“ - Liebe geht durch alle Zeiten, „Mockingjay, Teil 1 – die Tribute von Panem“

### Für unsere Erstleser

- Die drei ??? Kids: „Monster-Wolken“, „Gefahr im Dschungel“

- Sternenschweif: „Die Spur der Sterne“, „Zauber der Mondblumen“
- Zauberhätschen: „Zauberhafter Ponymsommer“
- Die Wilden Küken: „Im Bernsteinfieber“, „Lets dance“
- Super-Nick: „Ihr seid raus, ihr Flaschen“ (Comic-Roman)
- DVD: „Die Crooks“, Zeichentrickfilm, „Die Vampirschwestern 2“

### Für unsere Aller kleinsten

- „Conni im Zirkus“
- „Leo Lausemaus will nicht verreisen“
- Der kleine Drache Kokosnuss: „Expedition auf dem Nil“
- Wieso? Weshalb? Warum? Junior: „Ampel, Straße und Verkehr“, „Alles über den Zirkus“
- „Das große Österreich-Wimmelbuch“
- DVD: „Die Pinguine“ (von Madagascar), „Paddington“

### Vorschau

Am Freitag, 2. Oktober findet um 19 Uhr unser nächster Literaturtreff in der Bücherei statt. Am Freitag, 9. Oktober findet um 19.30 Uhr im Pfarrheim die Veranstaltung „Ansichtssache“ mit Paul Lechner statt. Im Juli und August findet wieder unser Sommerlesespaß-Gewinnspiel statt. Kommt und lest mit!

Kommt und schaut rein – wir freuen uns auf euch – euer Büchereiteam!

### Öffnungszeiten

- MO 10 bis 11.30 Uhr
  - DI 16 bis 17 Uhr
  - DO und FR 17 bis 18.30 Uhr
  - SA 9.30 bis 11 Uhr
  - SO 8.45 bis 10 Uhr
- Telefon: 06217 5875

# KINDERGARTEN MATTSEE

Die letzte Zeit lief in unserem Kindergarten im wahrsten Sinne unter dem Motto „Mal anders“.

Unsere Elefantengruppe bekam Besuch von Frau Haitzmann, welche eine Stunde zum Thema „Unterschiedliche Behinderungen“ gestaltete. Grundlage dafür ist das neu erschienene Malbuch „MAL ANDERS“ vom Magistrat Salzburg, welches bereits den Kindern im Kindergartenalter das Thema Handicap und Leben mit einer Behinderung näher bringen soll.

Beim Betrachten der Bilder des Malbuches stellte sich heraus, dass zwar einige Mädchen und Buben der Gruppe schon Rollstuhlfahrer oder Blinde gesehen haben, sich aber häufig nicht über die Konse-

quenzen der Beeinträchtigung im Klaren sind. So sorgte für Erstaunen, dass eine Treppe für Rollstuhlfahrer ein unüberwindbares Hindernis darstellt, als ein Kind am Fuß der Treppe auf einen Sessel gesetzt wurde und es sich als schwierig erwies, das Mädchen die Treppe hinauf zu befördern.

Eine Veränderung der ganz besonderen Art erlebten unsere Räumlichkeiten. Teile des Kindergartens wurden über Ostern ausgemalt und erstrahlen nun in einem besonderen Glanz und vermitteln eine sehr helle und freundliche Atmosphäre. Stück für Stück wurden und werden die einzelnen Spielbereiche nun verändert, um unserer neuen Richtung in der Pädagogik gerecht zu werden.

„Mal anders“ verlief auch ein Tag im April, wo wir mit allen Kindern des Kindergartens gemeinsam in der Schule an einem Aktionstag zum Thema Klimaschutz teilnahmen – ein aufregendes Erlebnis für die Kinder. Wunderschön war dieses Miteinander der Institutionen – Volksschule, Kindergarten und die Schulanfänger des VLIP waren an diesem Tag vereint.

Den jungen Kindern, die aus anderen Institutionen ab Herbst in unseren Kindergarten kommen, wollen wir den Umstieg erleichtern und ermöglichen ihnen bereits jetzt schon viele Kontakte zu uns zu knüpfen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Krabbelstube und den ortsansässigen Tagesmüttern für diese erfolgreiche Kooperation!

## KINDERBETREUUNG IM SOMMER

Vor allem berufstätige Eltern stehen häufig vor der Frage, wie die Kinder in den Ferien gut betreut werden können. In der Datenbank finden Sie Ferienprogramme von verschiedensten Anbietern und auch die Sommeröffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen: [www.salzburg.gv.at/ferienprogramme](http://www.salzburg.gv.at/ferienprogramme). Für Kinder und Jugendliche mit Behinderung gibt es integrative Feriencamps.

# VOLKSSCHULE MATTSEE

### Singende Schule

Am 23. April luden die Kinder und das Team der Volksschule Mattsee Josef Liem und seine Gattin Maria zur „Singenden Schule“ ein. Die Kinder bereiteten mit Ihren LehrerInnen verschieden Lieder, instrumentale Stücke und Wunschkarten vor und präsentierten diese in einer sehr berührenden Art und Weise. Wir bedankten uns bei Josef Liem

recht herzlich für die langjährige gute Zusammenarbeit, die vielen gemeinsamen Aktivitäten mit den BewohnerInnen des Seniorenheims und der stets „offenen Türe“.

### Radfahrprüfung

Mit großem Stolz dürfen wir verkünden, dass alle SchülerInnen beider vierten Klassen die Radfahrprüfung bestanden haben. Die Kinder wa-

ren sehr aufgeregt, lieferten aber sowohl beim praktischen als auch beim theoretischen Teil sehr gute Leistungen ab. Die weiße „Radfahrfahne“ wurde von unserem Schulfahrwart Josef Gruber gehisst. Der erste kleine Schritt zu einer gewissen Unabhängigkeit ist somit gegeben.

Das gesamte Lehrerteam ist sehr stolz!

## KINDERBETREUUNG MATTSEE

### Krabbelstube Mattsee

Gestartet im September 2012, ist die 1-gruppige Krabbelstube (maximal acht Kinder) gut ausgelastet. Speziell berufstätige Mütter und Väter schätzen die umfangreichen Öffnungszeiten: täglich von 7 bis 17 Uhr - insgesamt 49 Wochen pro Jahr. Damit wird auf die unterschiedlichen Arbeitszeiten von Berufstätigen Rücksicht genommen.

Sophia Schwaighofer, erfahrene Kindergarten-Pädagogin und Sabine Köchl als Helferin bieten engagierte, liebevolle Betreuung. Dazu gehört eine dreiwöchige Eingewöhnungszeit, tägliche gemeinsame Rituale, gemeinsames Essen und Bewegung im Freien. Die Betreuerinnen legen besonderen Wert auf die individuelle Entwicklung jedes einzelnen Kindes in dieser speziellen Lebensphase.

Bei den Kindern beliebt: Der regelmäßige Autobus-Ausflug für den „Waldtag“.

Informationen und Anmeldungen direkt in der Krabbelstube, Telefon: 0660 161 59 58

### Schulkindgruppe Mattsee

Die 1-gruppige Schulkindgruppe besuchen maximal 15 Kinder. Das zweiköpfige Betreuerinnen-Team verfügt über pädagogische Ausbildung und bietet neben der Hausaufgaben-Betreuung ein abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm. Bei jeder Witterung findet ein Ausflug zum Spielplatz statt.

Zur Freude der Kinder hat Herr Bürgermeister Rene Kuel und die Gemeinde Mattsee neue schulkindgerechte Sessel angeschafft. Die Erneuerung der Tische erfolgt im nächsten Jahr.

### Ferienprogramm

Im Sommer wird ein 7-wöchiges Ganztags-Ferienprogramm organisiert, das vor allem den Kinder Spaß macht. Infos unter [www.buergerinnenservice-flachgau.at](http://www.buergerinnenservice-flachgau.at)



Kinder beim Ferienprogramm. © BSF

- Woche 1: 13. bis 17. Juli  
Ein musikalisches Abenteuer
- Woche 2: 20. bis 24. Juli  
Mach mit - bleib fit
- Woche 3: 27. bis 31. Juli  
In 5 Tagen um die Welt
- Woche 4: 3. bis 7. August  
Augen auf - Reisen in die Natur
- Woche 5: 10. bis 14. August  
Kleine Köche - große Wirkung
- Woche 6: 31. August bis 4. September, Aktiv - kreativ
- Woche 7: 7. bis 11. September  
Wir sind auf Zack!

Telefon: 0664 833 85 08

## HAUPTSCHULE MATTSEE

### Tischtennis-Bundesmeisterschaft: Bronze an die HS

Nachdem die Mädchenmannschaft der Hauptschule Mattsee in Kuchl Tischtennis-Landesmeister



Die vier Gewinnerinnen. © HS Mattsee

geworden war, nahm sie an der Schul-Olympics - Bundesmeisterschaft in Vorchdorf (OÖ) teil. Die Mädchenmannschaft, bestehend aus Kim Emminger, Nina Handlechner, Anna-Lena Leitner und Selina Reichinger, wurde vom Landessportreferenten Manfred Christl und Fasching Christine betreut. Die Mädchen wurden im Bewerb B ohne Verbandsspielerinnen in eine 5-er Gruppe mit der NSMS Graz (St), der SMS Nenzing (V), der privaten NMS Marianum Steinberg (B) und der SNMS Bad Kreuzen (OÖ) gelost. In der Vorrunde konn-

ten drei Spiele gewonnen werden, während nur eines knapp verloren ging. Die Mattseer Mädchen gingen als Gruppensieger in das Kreuzspiel, das gegen die SMS Matzen (NÖ) knapp verloren wurde. Das folgende Spiel um Platz drei, wiederum gegen Nenzing aus Voralberg, wurde klar mit 5:2 gewonnen. Eine besondere Leistung muss noch erwähnt werden: Kim Emminger gewann alle 18 Einzelspiele mit dem Satzverhältnis von 54:1. Die vier Mädchen der HS Mattsee kehrten mit der Bronzemedaille von den Bundesmeisterschaften heim.

## VLIIP KINDERBETREUUNG



Fleißige Helfer. © VliIP

Der Mai wurde wahrlich zum Wonnemonat für uns VliIPler: Wir freuten

uns über eine Fuhre herrlichsten Sand von Firma Lindner aus Mattsee. Just zum Lieferzeitpunkt fing es in vollen Strömen zu regnen an - kein Hindernis für uns! Die Kinder schnappten sich Schaufeln und Schubkarren und los ging es.

Vielen herzlichen Dank für die großzügige Spende und einen wunderbaren „Arbeitsvormittag“. Wir erleben immer wieder wie freudig die Kinder sind, wenn sie sich am „richtigen Leben“ beteiligen dürfen, sich als selbstwirksam erleben und somit Selbstvertrauen und Vertrauen ins Leben aufbauen. Etwas „verträumter“ geht es bei

unserem nächsten Vorhaben zu: Kannst du im Walde behutsam sein ... so beginnt das sommerliche Puppenspiel von den Moosmännlein im Wald... Am Donnerstag, 11. Juni laden wir Klein und Groß ganz herzlich ein, Beginn ist um 14.30 Uhr. Bei Schönwetter spielen wir wieder in der freien Natur!

Unser 10. Betriebsjahr geht mit raschen Schritten seinem Ende zu. Wir freuen uns und sind ehrlich gesagt auch mächtig stolz! Im Oktober werden wir das entsprechend feiern.

Infos unter [www.vliip-mattsee.com](http://www.vliip-mattsee.com)

### FERIENKALENDER FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Die Marktgemeinde hat heuer zum neunten Mal in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Institutionen ein abwechslungsreiches Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche zusammengestellt. Details zu den einzelnen Veranstaltungen findet ihr in der Ferienkalender-Broschüre. Die Broschüre liegt im Gemeindegemeindeamt, im Tourismusbüro und im Strandbad auf.

## ELTERN-KIND-ZENTRUM MATTSEE

Wir starten ab September wieder eine neue BABY-Gruppe für bis zu 1-jährige Kinder. Die Baby-Gruppe IGELCHEN wird donnerstags von Martina Keidel geführt und unsere 2. BABYGRUPPE wird von Evelyn Schnaitl am Mittwoch begleitet. Die 1 bis 2-jährigen SONNENSCHNEINCHEN werden wie gewohnt am Montag von Elisabeth Rehl betreut. Unsere Großen im Alter von 2 bis 3 Jahren (MARIENKÄFERLEIN) werden dienstags von Gabriela Graf-Wilhelm begleitet. In allen Gruppen gibt es nur noch Restplätze, bitte rechtzeitig anmelden. Die Treffen finden wöchentlich am Vormittag von 9 bis 11 Uhr im

Pfarrheim statt. Sie dienen dem Austausch und Gespräch der Mütter bzw. Väter und sollen die Kinder unterstützen und fördern. Kinder lieben es zu musizieren, zu basteln sowie Bewegung in jeglicher Form. Für die gute Entwicklung der Kinder sind Reime, Fingerspiele, Eindrücke für alle Sinne sehr wichtig. Anregungen und Diskussionen zu anstehende Erziehungsthemen runden das Programm ab. Die SCHMETTERLINGSGRUPPE für Kinder, die die ersten sozialen Kontakte alleine machen wollen, wird heuer wieder freitags von Sandra Kuel und Annemarie Fuchs in bewährter Weise geführt und hat noch

Platz für ein paar Kinder im Alter von ca. 3 Jahren. Das lustige EKIZ-TURNEN für 1,5 bis 3-jährige Kinder am Montag bzw. Mittwochnachmittag leitet wie letztes Jahr Jaqueline Greineder und hat noch ein paar Plätze für kleine Turnerinnen und Turner. Weiters gibt es wieder unsere Frauengruppe VENUS mit Maria Eder. Wie zu hören ist, geht es hier immer sehr unterhaltsam zu und es gibt auch noch Platz für neue Teilnehmerinnen. Damit alle unser Angebot nutzen können, bitten wir um Anmeldung, Telefon: 0660 5018121 bitte nur vormittags oder per E-Mail: [gabriela.graf-wilhelm@sbg.at](mailto:gabriela.graf-wilhelm@sbg.at).

## HOLEN SIE SICH DIE NEUE MÜLL APP

Die Gemeinde Mattsee startet ab sofort mit der Müll App. Dieses Service liefert BürgerInnen ihren individuellen Müllkalender völlig kostenlos direkt auf das private Smartphone. Das Salzburger Seenland ist damit die erste Region in Salzburg, die die Müll App anbietet.

Die kostenlose Müll App für Android und iPhone erinnert Sie daran, Ihre Abfallbehälter rechtzeitig für die Abholung bereit zu stellen und beantwortet viele andere Fragen. Und das individuell für Ihren Wohnort. Mit nur wenigen Einstellungen ist die kostenlose Müll App auch auf Ihrem Smartphone installiert, probieren Sie es doch aus.

Nachdem Sie die App fertig installiert haben, können Sie mit 3 einfachen Einstellungsschritten die App individuell auf Ihrem Smartphone benutzen:

- Gemeinde auswählen
- Wohnadresse auswählen
- Abfallarten und Intervalle auswählen

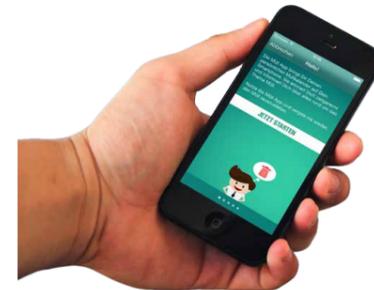
Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, lädt die Müll App den persönlichen Müllkalender für das ganze Jahr auf Ihr Smartphone. Einfach, schnell und persönlich.

Damit Sie die Abholtermine nie wieder vergessen, erinnert Sie der Müllwecker rechtzeitig daran, Ihre Tonnen bereit zu stellen. Unter diesem Menüpunkt können Sie selbst entscheiden, wann Sie an die nächste Abholung Ihrer Abfalltonnen erinnert werden möchten. Schon bald kann auch auf Ihrem Handy stehen: „Bitte die Mülltonne rausstellen! Ihr Müll wird morgen abgeholt!“

Auf der Müllkarte finden Sie außerdem den genauen Standort des Recyclinghofes der Gemeinde, die aktuellen Öffnungszeiten und eine Auflistung aller Fraktionen, die am Recyclinghof abgegeben werden können.

Die Müll App für das Salzburger Seenland ist ein zeitgemäßes, bürgerfreundliches Angebot für eine funktionierende Abfallwirtschaft. Probieren Sie es einfach aus!

Weitere Informationen beim Regionalverband Salzburger Seenland, Marianne Mieser, Telefon: 06217 20240-30, E-Mail: mieser@rvss.at



Müll App für Android



Müll App für iPhone

## WERTSTOFF TASCHEN

Holen Sie sich ab sofort beim Gemeindeamt Ihre persönlichen Wertstofftaschen als Unterstützung zum Abfalltrennen ab.

- Weiß- & Buntglas (grün) sowie
- Metallverpackungen (blau) ausgegeben.

Die Sammeltaschen können lange Zeit verwendet werden, haben eine Tragkraft von 30 kg und sind groß genug für die Sammlung zu Hause.

Wenn sie voll sind, können sie bequem zum Altstoffsammelhof oder zum nächsten Sammelbehälter getragen und dort entleert werden.



Wertstofftaschen. © Regionalverband

## FÖRDERAKTION ERNEUERBARE ENERGIE

Gleich drei Förderaktionen zum Ausbau Erneuerbarer Energien in Österreich startet der Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Umweltministerium: Die Förderaktion für Photovoltaikanlagen für Private und Gewerbe, die Förderaktion zum Tausch von fossilen Heizungsanlagen gegen klimaneutrale Heizsysteme (Hackgut/Pellets) und die Förderaktion für kleine Solarthermieanlagen für Private. In Summe stehen für diese drei Förderaktionen 25 Millionen Euro zur Verfügung. Weitere Aktionen zum

Ausbau erneuerbarer Energien – zum Beispiel Photovoltaik für land- und forstwirtschaftliche Betriebe – sind möglich.

### Leitfaden Photovoltaik

[https://www.klimafonds.gv.at/assets/Uploads/Downloads-Frderung/Photovoltaik\\_Geb\\_Kraftwerk/PV\\_Frderung-und-Solaranlagen/LF-Photovoltaik-2015.pdf](https://www.klimafonds.gv.at/assets/Uploads/Downloads-Frderung/Photovoltaik_Geb_Kraftwerk/PV_Frderung-und-Solaranlagen/LF-Photovoltaik-2015.pdf)

### Leitfaden Holzheizungen

<https://www.klimafonds.gv.at/assets/Uploads/Downloads-Frderung/Holzheizungen/LF-Holzheizungen-2015.pdf>

[https://www.klimafonds.gv.at/assets/Uploads/Downloads-Frderung/Photovoltaik\\_Geb\\_Kraftwerk/PV\\_Frderung-und-Solaranlagen/LF-Solaranlagen-2015.pdf](https://www.klimafonds.gv.at/assets/Uploads/Downloads-Frderung/Photovoltaik_Geb_Kraftwerk/PV_Frderung-und-Solaranlagen/LF-Solaranlagen-2015.pdf)

### Leitfaden Solaranlagen

[https://www.klimafonds.gv.at/assets/Uploads/Downloads-Frderung/Photovoltaik\\_Geb\\_Kraftwerk/PV\\_Frderung-und-Solaranlagen/LF-Solaranlagen-2015.pdf](https://www.klimafonds.gv.at/assets/Uploads/Downloads-Frderung/Photovoltaik_Geb_Kraftwerk/PV_Frderung-und-Solaranlagen/LF-Solaranlagen-2015.pdf)

Weitere Informationen beim Regionalverband Salzburger Seenland, Gerhard Pausch, E-Mail: energie@rvss.at, Telefon: 06217 202 40-42

Weitere Informationen unter [www.rvss.at](http://www.rvss.at)

## SANIERUNGSCHECK FÜR PRIVATE 2015

### Ein-/Zweifamilienhaus Reihenhaus/Einzelwohnung

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Förderungsfähig sind die Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, die Erneuerung von Fenstern und Außentüren, sowie die Umstellung von Wärmezeugungssystemen auf erneuerbare Energieträger.

Einreichen können ausschließlich natürliche Personen. Einreichungen sind bis 31. Dezember 2015 möglich, allerdings können Anträge nur solange gestellt werden wie Budgetmittel vorhanden sind.

Die Förderung beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für die thermische Sanierung und maximal 2.000 Euro

für die Umstellung des Wärmezeugungssystems. Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. mit Umweltzeichen oder von Holzfenstern kann jeweils ein Zuschlag von bis zu 500 Euro in Anspruch genommen werden, jedoch gilt auch hier der max. Förderungssatz von 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten.

Bitte beachten Sie, dass der Förderungsantrag vor Umsetzung der Maßnahmen eingereicht werden muss.

### Förderungsfähige Projektteile:

- Dämmung der Außenwände
- Dämmung der obersten Geschoßdecke bzw. des Daches
- Dämmung der untersten Geschoßdecke bzw. des Kellerbodens

- Sanierung bzw. Austausch der Fenster und Außentüren
- Umstellung des Wärmezeugungssystems (Errichtung einer thermischen Solaranlage, Umstieg auf ein Holzcentralheizungsgerät, Einbau einer Wärmepumpe, Nah-/Fernwärmeanschluss)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.sanierungsscheck15.at](http://www.sanierungsscheck15.at)



Sanierungsscheck. © Energieberatung

# TOURISMUS MATTSEE

## Original Mattsee Dirndl

Neulich sitz ich mit ein paar Damen in einer kleinen gemütlichen Runde beisammen und wir plaudern über Tracht und Dirndl. Da sag ich ganz salopp: „Wär's nicht schön, wenn es ein Mattsee Dirndl gebe?“ Die Mattseer Freundin meint: „Das gibt's ja eh“. Das hat mich gleichermaßen überrascht und gefreut. Ich hab mir

jeder ist herzlich willkommen, sich hier das Mattsee Dirndl aus Meisterhand schneiden zu lassen und für die Herren gibt's ein passendes Gewand dazu. Der Fotograf Christian Maislinger hat sich sofort bereit erklärt, neue Fotos zu machen. Herzlichen Dank dafür! Und wir freuen uns, es euch heute „im neuen Glanz“ vorstellen zu dürfen.



Das original Mattsee Dirndl © Tourismus Mattsee

gedacht, vielleicht sollten wir es in Erinnerung rufen. Denn bestimmt gibt es noch mehr Damen, die sich wie ich über ein Original Mattsee Dirndl freuen.

Gespräche mit Berta Altendofer haben stattgefunden. Sie war seinerzeit Initiatorin des Mattsee-Dirndls, das anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Marktgemeinde Mattsee neu kreiert wurde. Grundlage dafür ist das „Mattseer Fischer-Röckl“ gewesen. Im Dirndl finden sich die Farben rot, grün, braun bis grau. Gemeinsam waren wir bei der Schneiderei Wimmer und bekamen die Info: es ist alles da: Schnitte, Muster, Stoffe...jede und

## Radfahren und E-Biken im Salzburger Seenland

Das Salzburger Seenland mit seiner wunderschönen Landschaft aus sanften Hügeln und Seen bietet wunderschöne Radtouren.

Eine neue Fahrrad-Rundstrecke, verbindet den Gaisberg, Buchberg und den Högl durch eine 163 km lange Route: Slow Bike Tour. Diese führt von Salzburg über das bayerische Grenzgebiet: über Oberndorf,

Berndorf, Perwang, Seeham, Mattsee über den Buchberg bis Seekirchen. Unser wunderschönes Mattsee mit seinem Naturpark Buchberg ist somit ein wichtiger Etappenort auf dieser Tour. Infos: [www.slow-bike-tour.com](http://www.slow-bike-tour.com).



© Slow Bike Makrohaus Thomas Kujat

Radkarten zu den regionalen und überregionalen Radtouren gibt es im Tourismusbüro oder auf [www.mattsee.co.at](http://www.mattsee.co.at).

- E-Bike-Verleih-Station Mattsee, Telefon: 0664 100 82 02
- Radverleih Zweirad Grabner, Telefon: 06217 6333

## Kräuterleben

KräuterpädagogInnen informieren anschaulich über Kräuter. Von der Zubereitung von Sonnenkosmetik, über die Faszination Pech, der Herstellung von Kräuternessig bis hin zur offenen Gartentür - die begleiteten Kräuterwanderungen, Kochkurse und Workshops ermöglichen ganzjährig Einblick in das Naturthema. Während der kulinarischen Kräuterlebenswoche vom 18. bis 21. Juni gibt es bei Kräuterleben-Gastronomen eine besondere Auswahl verlockender Kräutergerichte. In Mattsee verwöhnen der Landgasthof Fürst und der Seewirt mit Kräuterspezialitäten. Einen weiteren Höhepunkt des Sommers stellt die Radroute „Von Kräutergarten zu Kräutergarten“ durch alle Seenland-Gemeinden dar. Kinder werden mit einem Quiz dazu motiviert, den jeweils nächsten Garten aufzusuchen. In Mattsee hat sich Claudia Woschitz vom Kreativbauernhof dem Thema verschrieben und hat einen Kreativ-Kräuter-Garten angelegt, der jederzeit besucht werden kann. Die Kräuterleben Broschüre ist im Tourismusbüro erhältlich.

Das Salzburger Seenland Projekt „Kräuterleben“ hat beim Zipfer Tourismus Preis 2015 den 3. Platz erreicht!

## Veranstaltungskalender

Beiliegend finden Sie wieder den Veranstaltungskalender, der aufgrund der vielen Veranstaltungen diesen Sommer zweimal erscheint.

# WER RADELT GEWINNT 2015

## Gewinnen Sie Gesundheit, Fitness und tolle Preise!

Am 1. Mai startete die Aktion „wer radelt gewinnt“ 2015! Machen Sie mit und melden Sie sich an unter [www.wer-radelt-gewinnt.at](http://www.wer-radelt-gewinnt.at)

## Einfach anmelden, losradeln und gewinnen

Gefragt sind keine sportlichen Höchstleistungen - vielmehr geht es darum, Spaß am Radfahren zu haben und die Vorteile des Radfahrens zu entdecken und zu nutzen.

## Das schnellste Verkehrsmittel für kurze Wege

Die Hälfte aller Pkw-Fahrten ist kürzer als fünf Kilometer. Das Potential fürs Radfahren ist daher groß! Damit im Jahr 2015 auch in unserer Gemeinde viele Fahrradkilometer gesammelt werden, laden wir Sie ein, sich zwischen 01. Mai und 31. August anzumelden und möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Helfen Sie mit, den Radverkehrs-Anteil in Salzburg zu steigern!

## Gesund und fit

Wer regelmäßig mit dem Fahrrad unterwegs ist senkt sein Herzinfarkt-Risiko um 50 % und spart Spritkosten und Abgase. Wer sich im Aktionszeitraum registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, nimmt an der Verlosung von attraktiven Sachpreisen und Gutscheinen teil!

Anmeldung und Informationen unter [www.wer-radelt-gewinnt.at](http://www.wer-radelt-gewinnt.at).

## Das war „wer radelt gewinnt“ 2014 in Salzburg:

- Knapp 2.000 Teilnehmende
- Eindrucksvolle 550.000 Fahrradkilometer wurden gesammelt - eine Strecke so viel wie 13 Mal um die Erde!
- Einsparung von 84 Tonnen CO<sub>2</sub>

# KLIMAMEILEN SAMMELN

Die Kinder des Kindergartens und der Volksschule haben auch dieses Jahr wieder ein positives Zeichen in Richtung Klimaschutz gesetzt. Die 213 MattseerInnen haben in zwei Wochen bewiesen, dass man

Volksschule, an denen die Kinder beider Einrichtungen teilnahmen. Durch lehrreiche Spiele und mit viel Spaß wurde den Kindern das Bewusstsein für die Umwelt näher gebracht. Herzlichen Dank an alle



© Gabriele Guggenberger

UnterstützerInnen und vor allem an unsere fleißigen „Klimameilensammler“, die im Namen des Klimaschutzes unterwegs waren. **Petra Adelsberger**

# BLITZLICHTER...



Bücherei Flohmarkt



Fröhliche Palmbuschen-Kinder



Elternverein HS Radlbazar



Mülltrennen - wissbegierige Kinder  
Bild: Gabriele Guggenberger



Abschlussgruppe Kinderturnen

Bilder: René Kuei

# SCHLOSSBERGSPIELE MATTSEE 2015

## Schlossbergspiele Mattsee zeigt die Komödie „Sommerfrische“

Familie Hansemann aus Bochum verbringt dieses Jahr ihren Urlaub im Salzburger Seenland. Traudi freut sich schon auf ihre ersten Gäste, nur Karli hätte lieber seine Ruhe obwohl er im Gemeinderat über Strategien zur Ankurbelung des Tourismus diskutiert.

Ein Unterhaltungsprogramm, bestehend unter anderem aus einem Kuhattackencoaching, lässt bei den deutschen Gästen keine Langeweile aufkommen und beim

Jodelkurs mit Xandi läuft Rüdiger zur Höchstform auf.

Das Volxmusikduo LeRoXa wird nicht nur Familie Hansemann mit lustigen Texten über Kühe und Gurus musikalisch erfreuen. Zu guter Letzt lässt sich sogar die strenge Frau Doktorin Rassler von dieser guten Stimmung anstecken und einem piefkeösischen Abschlusskonzert steht nichts im Weg.

Text und Regie: Helmut Vitzthum

### Kartenreservierung

Tourismusverband, 06217 6080

### Kartenpreise

Erwachsene 15 Euro  
Schüler-/StudentInnen 12 Euro

### Aufführungstermine

Do, 6.8. / Fr, 7.8. / So, 9.8.  
Di, 11.8. / Mi, 12.8. / Mi, 19.8.  
Do, 20.8. / Fr, 21.8. / So, 23.8.  
Mi, 26.8. / Do, 27.8. / Fr, 28.8.  
Beginn 19.30 Uhr im Schlosshof  
Info: www.freie-buehne-salzburg.at

## MITTELALTERFEST IN MATTSEE

Wir laden euch vom 12. bis 14. Juni anno domini 2015 zu unserem Mittelalterfest nach Obernberg ein. Unterhalten werdet ihr von unseren Musikern den „Feigen Knechten“ und „Narrengold“. Auf der Kinderwiese erwartet Eure Jüngsten ein buntes Programm. Ergötzt Euch an den Ritterlagern, die Euch Schaukämpfe und Lagerleben präsentieren. Handwerker bieten Ihre Waren feil und auf einer Waldlichtung sorgen Garküchen für Euer leibliches Wohl. Wir hoffen, dass ihr gar zahlreich Eure Pferde satteln möget und bei uns ansprenget, um diesem Feste beizuwohnen. Eintritt: 7 Euro Erwachsene; 4 Euro Kinder (6 bis 15 Jahre); Kinder bis Schwertmaß frei; 4 Euro für Gewandete. Infos unter [www.mittelalterfest.co.at](http://www.mittelalterfest.co.at)



© Isábell Racz

## PFARRFEST

Das Pfarrfest beginnt am Sonntag, 28. Juni um 9 Uhr mit einem festlichen gemeinsamen Gottesdienst, der von verschiedenen Gruppen der Pfarre gestaltet wird. Anschließend Pfarrfest auf dem Stiftsplatz, bei Regen im Kreuzgang. Musikalische Gestaltung auf dem Stiftsplatz vom Flügelhornduo Franz Strasser und Martin Sturm. Thema des Festes: „Unser Kirchenraum erstrahlt wieder neu!“. Um Kuchenspenden bitten wir herzlich. Der Reinerlös wird zu Gunsten der Kirchenstuckreinigung der Stiftspfarrkirche verwendet.

Familie und Freunde sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns sehr auf euren Besuch.

## SONNWENDFEUER

Auch heuer organisieren die Mattseer Bäuerinnen und Bauern ein Sonnwendfeuer am Freitag, 19. Juni (Ausweichtermin 20. Juni) beim Kraftplatz der Familie Handlechner Hiaberbauer. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Beginn ist um 20 Uhr.

Um 19.30 Uhr wird der neue Findlingspark (Steinepark) eröffnet. Univ. Lek. Dr. Horst Ibetsberger gibt Auskunft über Alter, Entstehung, Zugbahnen und vieles mehr.

Die Mattseer Bäuerinnen und Bauern freuen sich auf zahlreichen Besuch.

## JUGENDZENTRUM

Du willst dich sozial und ehrenamtlich engagieren und hast Freude am Umgang mit Jugendlichen? Du suchst neue Herausforderungen und möchtest dein Organisations-talent unter Beweis stellen? Dann bist du bei uns genau richtig.

Das JUZ Mattsee sucht eine/n motivierten Nachfolger/in für die Funktion als Jugendzentrum-Obfrau/mann. Die Leitung und Organisation des Jugendzentrum Mattsees wollen wir in verantwortungsvolle Hände legen. Wenn du dich angesprochen fühlst und dich unserem JUZ-Team anschließen möchtest, dann melde dich einfach bei Gerhard Staber, Telefon: 0664 531 54 09, E-Mail: [gerhardstaber@gmx.at](mailto:gerhardstaber@gmx.at)

## JUGENDBEAUFTRAGTER

Wir suchen interessierte Jugendliche, die gemeinsam in einem Team die Interesse der Jugendlichen vertreten und sich als Jugendbeauftragte engagieren wollen.

- Du willst Jugendliche in der Gemeindevertretung vertreten, ohne selbst bei einer Partei zu sein
- Du willst etwas für die Marktgemeinde Mattsee und ihre Jugendlichen erreichen
- Du willst Projekte planen und umsetzen
- Du willst neue Leute kennenlernen und Spaß haben

Melde dich im Gemeindeamt bei Frau Lechner, Telefon: 06217 7885-14, E-Mail: [lechner@mattsee.at](mailto:lechner@mattsee.at)

## BENEFIZKONZERT IM SCHLOSS

### Benefizkonzert für nordkoreanische Flüchtlingskinder am Sonntag, 21. Juni um 20 Uhr im Schloss Mattsee

Nur wenig erfahren wir über die furchtbare Situation nordkoreanischer Kinder, die vor der großen Hungersnot nach China fliehen. Dort müssen sie sich vor Polizei und Menschenhändlern ohne Nahrung und Unterkunft verstecken. Wenn sie gefasst werden, werden sie zurück gebracht, es folgen Misshandlung, Arbeitslager und sogar der Tod. Für diese Kinder gibt Seung-Nim Park gemeinsam mit Esther

Tonchev-Park (Violine), Klarinette: Tihomir Tonchev, Trompete: Josef Sturm, Ballettklasse der LMS Mattighofen Ltg. Bettina Becke und dem Diabelli Chor Ltg. Gabriela Graf-Wilhelm, ein Konzert. Sie hören unter anderem Werke von W. A. Mozart, F. Chopin, F. Schubert, S. Rachmaniow, F. Liszt.

Der Erlös kommt ausschließlich den Flüchtlingskindern zugute.

- Vorverkauf: Erwachsene 12 Euro, Kinder 5 Euro beim Tourismusbüro, Telefon: 06217 6080
- Abendkasse: Erwachsene 14 Euro, Kinder 7 Euro

## EISSTOCKSCHÜTZEN MATTSEE

In der heurigen Saison ist es der Herrenmannschaft gelungen, in die Oberliga aufzusteigen und den Erhalt in dieser zu fixieren. Weiters ist der Herrenmannschaft Senioren sogar der Aufstieg in die Landesliga gelungen und auch sie haben ihren Erhalt fixiert. Herzliche Gratulation!

## BLITZLICHTER...



Vorbereitung „nasses“ Maibaumaufstellen



vollbesetzte Tribüne USC Mattsee auf Aufstiegskurs



Karate Verein mit großem Zulauf



Jahreshauptversammlung Prangerstutzenschützen



Florianifeier FFW Mattsee

Bilder: René Kuel

# TRACHTENMUSIKKAPELLE MATTSEE

Das Frühlingskonzert der Trachtenmusikkapelle Mattsee am 30. April lockte rund 350 Gäste in den Konzertsaal, die den traditionellen und modernen Klängen gespannt folgten. Das Motto des heurigen Konzertes lautete „Best of...“, da es das letzte Frühlingskonzert von Kapellmeister Werner Lukanz war.

Der Konzertabend begann mit dem Marsch „Jubelklänge“, gefolgt von „Ecstasy of Gold“ und der Polka „Ein halbes Jahrhundert“. Werke von Franz Suppé wie die leichte Kavallerie wurden vor den Ehrungen zum Besten gegeben.



© TMK Mattsee

Werner Lukanz wird am 14. August den Dirigentenstab niederlegen und nach 13 Jahren die Kapellmeister- und Stabführertätigkeit bei der

Trachtenmusikkapelle beenden. Als Dank und Anerkennung für sein musikalisches Wirken wurde ihm die Professor Leo Ertl-Medaille in Bronze verliehen.

Für 25 Jahre aktives Mitwirken bei der TMK Mattsee wurden Elisabeth Keidel, Alexander Hofbauer und Franz Kriechhammer mit dem silbernen Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes ausgezeichnet. Das goldene Ehrenzeichen für 40-jährige treue Mitgliedschaft wurde an Simon Sturm, Paul Maislinger und Franz Strasser sen. Hellnbauer verliehen. Den Jungmusikerbrief sowie das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten unsere Neuzugänge Carina Maislinger, Agnes Aigner, Magdalena Eder und Tobias Altenberger.

Die höchste Auszeichnung, und zwar die Verdienstmedaille des österreichischen Blasmusikverbandes in Gold, erhielt Martin Sturm für sein herausragendes Wirken bei der TMK Mattsee. Nach 65 Jahren aktives Mitglied begibt er sich in den wohlverdienten Ruhestand,



Martin Sturm erhielt die höchste Auszeichnung. © TMK Mattsee

wird der Musik jedoch weiterhin bei Bedarf als Flügelhornist treu bleiben.

Der zweite Teil des Konzertabends begann mit dem bekannten Florentiner Marsch. Es folgten moderne Melodien wie „Latin American Fantasy“, „Total Toto“ und der „Waltz No. 2“ von Dimitri Schostakowitsch.

Als Höhepunkte des Abends waren Melodien vom Musical „Elisabeth“ zu hören. Dem Publikum gefiel es sichtlich und dankte es mit begeistertem Applaus. Als Zugabe und Abschluss eines wunderbaren Konzertabends wurden Hits von Abba und natürlich der traditionelle Rainermarsch gespielt.

# INTERNATIONALES CHORFESTIVAL

Ein Kulturereignis großartigen Formats war die Aufführung des „MESSIAH“ von Georg Friedrich Händel im Rahmen eines alljährlich stattfindenden internationalen Festivals zu Ehren des Komponisten.

Über 125 SängerInnen aus sechs Nationen, darunter der „Jubilante-Chor“ Salzburg, „Cantemus“ Wien, „Diabelli-Chor Mattsee“ und „Sheen Gate Choir“ aus London, fanden sich zu einem Gemeinschaftschor zusammen, der mit

dem Kammerorchester der Martin-Luther-Universität aus Halle/Saale und Bläsern des Musikum Salzburg Händels bekanntestes Werk in englischer Originalsprache bot.

Die Gesamtleitung lag in den Händen von Jan Steffen Bechtold und Erich Klug, die nach drei gemeinsamen Proben das zweiteilige Oratorium zu einem unvergesslichen Hörerlebnis in der Stiftskirche werden ließen.

# SCHÜLERKONZERT

Die Schülerinnen und Schüler des Musikum Mattsee zeigen ihr über das Schuljahr erlernte Können und freuen sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer!

Das Konzert findet am Dienstag, 16. Juni um 19 Uhr in der Polytechnische Schule statt. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Musikum Mattsee  
www.musikum-salzburg.at

# DIABELLI SOMMER MATTSEE

## „Bunte Steine“ 11. Juni bis 18. September

Der Diabelli Sommer ladet ein zu vielen schönen Konzerten in Stiftskirche und Schloss! Kultur zum Genießen, sozusagen direkt vor der Haustür. Nützen Sie die Angebote von Klassik bis Jazz und Volksmusik! In der Pause gibt es Wein und Brot beim Brunnen unter der Linde oder auf der Terrasse beim Schloss mit unvergleichlichem Seeblick.

Die Konzerte beginnen heuer schon um 19.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Karten im Tourismusbüro Mattsee (Telefon: 06217 6080) und an allen Oeticket Verkaufsstellen (z.B. Sparkasse, Raika) in ganz Österreich. Karten und Auskünfte beim Verein, Telefon: 0664 586 75 17, Web: www.diabellisommer.at

**Do, 11. Juni, 19.30 Uhr, Stiftskirche**  
Festliche Eröffnung

**So, 14. Juni, 19.30 Uhr, Kapitelsaal**  
Poesie und Kabarett im Lied

**Fr, 19. Juni, 19.30 Uhr, Schloss**  
Die Zauberflöte im Taschenformat  
Für Leute von 8 bis 108

**So, 5. Juli, 11.15 Uhr, Stiftskirche**  
Benefizkonzert für AMREF

**Do, 9. Juli, 19.30 Uhr, Schloss**  
Beziehungs-Blues  
Eine Musiksatire

**Fr, 17. Juli, 19.30 Uhr, Stiftskirche**  
Große Kammermusik

**So, 19. Juli, 11.15 Uhr, Kapitelsaal**  
Familienkonzert  
Eine klingende Reise in den Süden

**Fr, 24. Juli, 19.30, Stiftskirche**  
Tages- & Jahreszeiten

**Fr, 31. Juli, 19.30, Schloss**  
Im STRINGendo zu fernen Kulturen  
World Rhythm and Latin Music

**Fr, 7. August, 19.30 Uhr, Stiftskirche**  
Das besondere Trio & special guest

**Mi, 12. August, 19.30 Uhr**  
Stiftskirche  
Ein Fest für Mozart

**Do, 13. August, 19.30 Uhr, Schloss**  
**Fr, 14. August, 19.30 Uhr, Schloss**  
Austria String Trio  
Classics, Jazz, Beat, Swing

**Fr, 28. August, 19.30 Uhr**  
Stiftskirche  
duo ariadita

**Fr, 4. September, 19.30 Uhr, Schloss**  
Schubert & die Volksmusik

**Fr, 11. September, 19.30 Uhr**  
Stiftskirche  
Mozart & Concerto

**Fr, 18. September, 19.30 Uhr**  
Stiftskirche  
Festliches Finale

## BESUCH AUS UNSERER PARTNERGEMEINDE WEITENUNG

Von Donnerstag, 4. bis Sonntag, 7. Juni kommt der Gesangsverein Frohsinn aus Weitenung zu uns nach Mattsee. Am Samstag, 6. Juni gestaltet der Gesangsverein die Abendmesse in der Stiftskirche. Herzliche Einladung an alle!

# BLITZLICHTER...



Wunderbares Sonntagskonzert



Segnung neues Wartsteinkapellenkreuz - Danke Kanonikus Tischler



Erstkommunikationskinder am Stiftsplatz



Messiah Chorfestival in der Stiftskirche



Startklar ETS Series im fahr(T)raum

Bilder: René Kuehl

### USC MATTSEE U7

Am Samstag, 18. April traten unsere Knirpse zum ersten Frühjahrs Turnier in St. Georgen an. Die teilnehmenden Mannschaften kamen aus: St. Georgen, Schloedorf, Bürmoos, Perwang, Oberhofen und Mattsee.

Mit Fabio Süß, Georg Altenberger, Vincent Erlacher, Jan Kirchner, Pauli Scheickl, Jakob Haupt und Timmy Heigerer waren die Violetten zwar ersatzgeschwächt, (Noah Hofbauer, Valentin Süß und Lorenz Gmachl fehlten krankheitsbedingt) erzielten mit hervorragenden Leistungen jedoch den 2. Tabellenplatz hinter Oberhofen.

Mit 4 Siegen, davon zwei 13:0 und einem Torverhältnis von 34:7 zeigten sich die Jungs in absoluter Schusslaune und mit wahren Vollstrecker-Qualitäten. Im 2. Wochentakt werden noch 5 Turniere gespielt. Man kann davon ausgehen, dass die vom Trainerduo Alex Hofbauer und Udo Erlacher hervorragend eingestellten Nachwuchsspieler ihre Form noch verbessern werden. Darum verdienen sich die Knirpse, für das in Mattsee stattfindende Heimturnier eine ansprechende Kulisse mit vielen Fans. Bitte um zahlreiches Erscheinen und entsprechenden Ansporn am



Die U7 Mannschaft des USC © USC

Samstag, 6. Juni ab 10 Uhr im Mattseer Seestadion!

Die ehrgeizigen und voll motivierten Jungs werden es euch danken.

### SEGELCLUB MATTSEE

Eines der zentralen Themen des Segelclub Mattsee ist die Jugendarbeit und daher bietet der SCM eine besondere Mitgliedschaftsaktion für Kinder- und Jugendliche für 25 Euro für ein Jahr an! Diese

Mitgliedschaft beinhaltet auch die Nutzung der Jugendclubboote und soll den Einstieg in die Segelszene und in das Clubleben ermöglichen bzw. erleichtern. Ein Schnuppernachmittag am Mittwoch, 15. Juli

mit der anschließenden Möglichkeit an der Mittwochsregatta teilzunehmen, soll einen guten Einblick geben und auch für die Eltern als Informationsabend dienen. Infos: b.zieglersbg@gmail.com

### UNION TISCHTENNISCLUB

Der Union Tischtennis Club Mattsee sagt Danke bei allen Mattseer Unternehmen, welche es ermöglicht haben, dass wir seit kurzem mit neuen Turniertischen ausgestattet wurden.



© Peter Fenz

Die sechs Wettkampftische plus Netze konnten durch die enorme Unterstützung der Unternehmen, aus dem Verkaufserlös der alten Tische und aus der Vereinskassa angeschafft werden. Der

UTTC Mattsee bedankt sich recht herzlich bei: GH Mitterhof, Segelmacherei Johannes Eder, Ford Lampelmaier, Raiffeisenbank Salzburger Seenland, Optik Wieland,

Salzburger Sparkasse Mattsee, Uniqua, Konditorei Neuhofer, Fahrtraum, Glaserei Schnabl, Lögl Haus und Küchengeräte, Gasthof Kapitelwirt Leobacher, Auto Strasser, Hotel Seewirt, Tassilo Apotheke, Juwelier Kremmo, Mack Malermeister, Leimgruber Innenraum, Aigner Schärfttechnik, Claudia's Deko, Elhalf Stefanie, Headwork, Grabner Schlüsseldienst, Grabner Bernhard Zweirad, Strawinsky.

### MENSCHENWERK MATTSEE

#### Nachlese Flohmarkt

Nach so einer Veranstaltung macht sich immer etwas Erschöpfung bemerkbar, aber auch große Freude und Zufriedenheit, wenn sie gelungen ist und erfolgreich war. So ist es auch diesmal wieder und wir sagen all jenen ein ganz herzliches Dankeschön, die mit ihrem Arbeitseinsatz von zahlreichen Stunden, ihren Sachspenden und ihrem Besuch zum Gelingen beigetragen haben. Dieses Miteinander im Tun, diese Fröhlichkeit, die vielen netten Begegnungen und Gespräche haben diesen Flohmarkt wieder einmal zu einem dörflichen Volksfest gemacht. Danke euch allen!

#### Nachlese Pflanzenmarkt

Eine kleine, feine Veranstaltung – auch da wieder viel Arbeitseinsatz und Unterstützung, für die wir uns bei allen bedanken möchten! Wenn es diesmal auch nur wenige AnbieterInnen gegeben hat, so war die Auswahl an Pflanzen und Pflänzchen sowie das dazu gelieferte Fachwissen und die liebevolle Aufbereitung groß wie immer.

#### Schafe im Bajuwarengehöft

Es ist wieder einmal so weit: frisch geschoren und sehnsüchtig nach frischem Grün – unsere Schafe sind auf Sommerfrische! Auch wenn sie euch abgehen hier in der Weyerbucht, so ist es doch artgerecht, sie wenigstens einige Wochen im Jahr in Ruhe selber weiden zu lassen. Wir bitten euch um euer Verständnis dafür.

#### Der WerkLadn

Wir möchten euch wieder einmal einladen, doch gelegentlich in unserem WerkLadn vorbei zu schauen – wir haben immer am Freitag von 14 bis 18.30 Uhr geöffnet. Ihr findet hier z.B. Kräuterspezialitäten, Schafwollprodukte, Taschen, De-

korationen, Geschenke für Groß & Klein und noch viele andere selbst gemachte Produkte und Werkeleien aus der Region.

#### Woi- & Handwerksfest

Etwas Zeit ist ja noch bis dahin, aber wir möchten euch schon jetzt an unser Woi- & Handwerksfest erinnern, das am 25. und 26. Juli von 10 bis 17 Uhr im Bajuwarengehöft stattfindet, und euch dazu ganz herzlich einladen. Es wird wieder viel Handwerkliches aus der Region zum Staunen und Mitmachen geben, Musik, Speis-&Trank, Kinderprogramm...

#### Zaubau Minigolfanlage

Zu guter Letzt möchten wir – das sind wir vom Verein MenschenWerk und Eugen Stross von der Minigolfanlage – uns noch bei allen, die bei der Errichtung des neuen Zaunes mit ihrem Fachwissen und ihrem Arbeitseinsatz mitgeholfen haben, ganz herzlich bedanken. So war es möglich, die doch – im wahrsten Sinn des Wortes – umfangreiche Arbeit in relativ kurzer Zeit gut zu schaffen.



Polyschüler beim Zaubau. © Susanne Altenberger

Danke an Rudi Steger, Hans Altdorfer, die Bauhofmitarbeiter und die Schüler des Polytechnikums Mattsee (Klasse Heimo Doppelreiter) sowie an so manche „Spaziergänger“, die uns unterstützt haben. www.vereinmenschewerk.com

### BLITZLICHTER...



Naturnaher Minigolfzaun in der Weyerbucht



Schön in die Kamera schauen



Flohmarkt im Bajuwarengehöft



Junger Musikant



Flohmarkt im Bajuwarengehöft Schön war's

Bilder: René Kuei



## Vor 70 Jahren, als der Krieg zu Ende ging

### Mit der Stephanskrone kam ein Stück Weltgeschichte nach Mattsee

Mattsee war für Ferenc Szálasi, Ungarns „Führer“ von Hitlers Gnaden, die letzte Station auf der Flucht in den Westen. Mit im Gepäck hatte er den ungarischen Kronschatz und einiges mehr. Während Szálasi und seine Gefolgsleute nach der Gefangennahme durch das US-Militär rasch an Ungarn ausgeliefert wurden, kam der Kronschatz erst 1978 wieder nach Budapest zurück. Was sich in Mattsee in den letzten Tagen des Krieges rund um die Stephanskrone abgespielt hat, gleicht einem Agententhriller. Der kleine Unterschied besteht darin, dass die Geschichte nicht von einem Krimiautor erfunden wurde, sondern sich tatsächlich abgespielt hat. Die Frage, warum Szálasi ausgerechnet in Mattsee „gelandet“ ist, lässt sich noch nicht exakt beantworten. Wenn jedoch berücksichtigt wird, dass Mattsee während des Austrofaschismus und während der Zeit des Nationalsozialismus Urlaubsort von hochrangigen Politikern und Parteibonzen war, liegt zumindest eine Antwort nahe.

### Szálasi auf der Flucht

Szálasi kam Anfang April 1945 nach Mattsee und quartierte sich mit seinem Stab, der langjährigen Gefährtin Gizella Lucz und anderen Gefolgsleuten im „Gasthof zum

See“, dem heutigen „Seewirt“, sowie im ersten Stock des Pfarrheims ein. Die kurze Amtszeit des im Oktober 1944 durch Hitlers Willen an die Macht gekommenen Gründers der Pfeilkreuzler-Bewegung und „Führers der Nation“ war durch die Flucht vor der Roten Armee geprägt. Den Amtseid hatte er am 4. November noch in Budapest abgelegt. Die bereits in Sicherheit gebrachte Stephanskrone musste zu diesem Zweck aus dem Versteck geholt werden. Szálasi war auch im Auftrag Hitlers bestrebt, den Kronschatz stets in seiner Nähe zu haben. In Mattsee blieb die Eisentruhe, auch Kronlade genannt, mit den Reichsinsignien, in dem LKW, mit dem sie von Köszeg über Mürzsteg, Mariazell und Attersee nach Mattsee transportiert wurde. Der LKW stand im Hof des Gebäudes mit dem Café Seerose und wurde von sechs Kronenwächtern Tag und Nacht bewacht. Dass die Kronenwächter und ihr Kommandant Oberst Ernő Pajtás durchaus eigene Absichten hatten und diese zum Teil auch umsetzten, beweist das Versteckspiel in den letzten Kriegstagen.

Das politische und diplomatische Geflecht der Interessen rund um die Stephanskrone war sehr dicht und von höchst unterschiedlichen Motiven geleitet. Szálasi sollte die Krone für Hitler retten und nach Bayreuth

### Mattsee stellt sich seiner Geschichte

70 Jahre nach Beendigung des Zweiten Weltkriegs und anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Salzburg bei Österreich“, das 2016 gefeiert wird, hat die Marktgemeinde Mattsee einen Auftrag zur Dokumentati-on ihrer Zeitgeschichte erteilt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Jahre des Ständestaates (1934–38) und des Nationalsozialismus von seinen Anfängen bis zum Zusammenbruch im Mai 1945. Für den Herbst 2016 ist eine Bildungswoche zu diesem Thema geplant.

bringen, die Kronenwächter waren eher den im Oktober abgesetzten Reichsverweser Miklos Horthy verbunden. Der damalige Außenminister Gabor Kemény verfolgte wiederum eigenständige Interessen, für die er sogar den unter mysteriösen Umständen in Budapest von der Bildfläche verschwundenen schwedischen Diplomaten und Spion Raoul Wallenberg eingespannt hatte. Nicht zu vergessen: Hermann Göring wollte sich als Nachfolger Hitlers gar zum König von Ungarn krönen lassen.

### Hochzeit in der Stiftskirche

Wie sehr Szálasi ein marionettenhaftes Abbild Hitlers war, zeigt sich

auch in dem Umstand, dass er sich am 28. April in der Stiftskirche mit seiner langjährigen Gefährtin Gizella Lucz vom damaligen Stiftspfarrer und Kanonikus Anton Strasser trauen ließ. Einen Tag zuvor wurde in Wien bereits die Zweite Republik gegründet, und einen Tag später heiratete Adolf Hitler im Berliner Führerbunker Eva Braun, um sich tags darauf gemeinsam mit ihr das Leben zu nehmen. Das Hochzeitsmahl fand im „Kapitelwirt“ statt und wurde im Salettl, das auf dem heutigen Parkplatz stand, serviert. Gedeckt waren die Tische mit jenem Tafelsilber, das auch aufgelegt war, als 1867 Kaiser Franz Joseph I. und seine Frau Elisabeth in Budapest zum Apostolischen König und zur Apostolischen Königin von Ungarn gekrönt wurden. Teile des Bestecks

te am See aufgespürt wurde, ist im Stiftsmuseum ausgestellt.

### Stephanskrone heimlich vergraben

Als sich die Lage zuspitzte, wurden Krone, Szepter und Reichsapfel in der Nacht vom 27. auf den 28. April heimlich am Unerseehügel vergraben. Das Schwert blieb in der Truhe, Krönungsmantel, Handreliquie und Ledermappe mit Dokumenten wurden in den privaten Räumen von Pfarrer Strasser versteckt. Am 2. Mai bat Pajtás im Zellhof, der damals an die Herz-Jesu-Missionare verpachtet war, für sich und die Kronenwächter um Aufnahme, die er auch erhielt. Offensichtlich wollte er verhindern, dass der Kronschatz gemeinsam mit Szálasi in die Hände der Amerikaner fiel. So unterlag

alle dem Irrglauben, dass sich der Kronschatz nach wie vor in der Eisentruhe auf dem LKW befindet, wie Pater Josef Riedlmaier, Prior der Herz-Jesu-Missionare, in einem Bericht für das Salzburger Landesarchiv festgehalten hat. Darin ist auch zu lesen, dass Anfang Mai auch der bevollmächtigte General der deutschen Wehrmacht in Ungarn, Hans von Greifenberg, auf den Zellhof gekommen ist und um Unterschlupf gebeten hat.



Die Stephanskrone galt über viele Jahrhunderte als das wichtigste Symbol des souveränen ungarischen Staates. Seit dem Jahr 2000 wird sie gemeinsam mit Reichsapfel, Szepter und Schwert in der Kuppelhalle des Parlaments in Budapest aufbewahrt. Am 1. Juli 2012 ist ein Gesetz in Kraft getreten, wonach die Verunglimpfung nationaler Symbole – darunter auch die Stephanskrone – mit einer Haftstrafe von bis zu einem Jahr bestraft werden kann. © Archiv

wurden an Bedienstete verschenkt und wiederum Teile davon sind über Umwege ins Stiftmuseum gekommen, wo sie heute ausgestellt sind. Auch die Eisenkiste, in der das Tafelsilber verstaut war, und die von den Amerikanern in einer heute nicht mehr existierenden Bindhüt-

### Nach und nach werden die Schätze gefunden

Nach der Gefangennahme von Szálasi und seinen Mitstreitern wurden die Kronenwächter von der US-Armee auf dem Zellhof verhaftet und samt Kronlade nach Augsburg gebracht. Als am 17. Juni Soldaten

die Holzkiste mit dem Tafelsilber aufstößerten, führte Pfarrer Strasser sie in den Pfarrhof und zeigte ihnen Krönungsmantel und Handreliquie. Er weigerte sich jedoch, die Schätze den Amerikanern zu übergeben, denn in seinen Augen war einzig Otto von Habsburg, Sohn von Kaiser Karl, legitimiert, sie in Empfang zu nehmen. Staatsrechtlich gesehen war Ungarn auch 1945 noch immer Königreich und Otto damit als legitime Nachfolger seines Vaters am 30. Dezember 1916 in Budapest zum König von Ungarn gekrönt wurde. Erst auf Vermittlung durch den damaligen Salzburger Erzbischof Andreas Rohrer war Strasser bereit, Mantel und Handreliquie zu übergeben. Während die Reliquie bereits am 19. August 1945 rechtzeitig zum Nationalfeiertag nach Budapest zurückgebracht wurde, blieb der Krönungsmantel vorerst noch im Kloster St. Peter aufbewahrt.

Als die Kronlade schließlich in Augsburg geöffnet wurde und die zuständigen Beamten des CIC – Counter Intelligence Corps entspricht einem Nachrichtendienst der Armee – feststellen mussten, dass Krone, Szepter und Reichsapfel fehlen, wurde der in einem Lager bei Augsburg internierte Pajtás gezwungen, das Versteck zu preiszugeben. Er wollte jedoch zuvor noch mit Horthy sprechen, der im bayerischen Schloss Hirschberg am Haarsee von den Deutschen interniert worden war. Am 24. Juli wurde der Kronschatz ausgegraben und wie das Protokoll ausweist, am 25. Juli 1945 um 12.45 Uhr in Augsburg der 7. US-Armee übergeben. Die nunmehr wieder komplette Kronlade wurde anschließend nach Wiesbaden gebracht, wo alle die von den Nationalsozialisten geraubten Kunstgegenstände gesammelt wurden. Jahre später – der Kalte Krieg war längst ausgebrochen – wurde das unga-



Der 1983 auf dem Unerseehügel aufgestellte Bildstock, der an den „Aufenthalt“ der Stephanskronen in Mattsee erinnert, steht jetzt an der Seepromenade kurz nach dem Aufgang zum Schloss.

© Siegfried Hetz

rische Nationalsymbol heimlich in die USA verfrachtet und in den Tresorräumen von Fort Knox gelagert. Über viele Jahre wusste die Welt und vor allem Ungarn nicht, wo sich der Kronschatz befindet. Erst 1978 entschied sich der Kongress sich zur Rückgabe.

Siegfried Hetz

Ferenc Szálasi wurde am 5. Mai von US-amerikanischen Besatzungssoldaten festgenommen und anschließend an die ungarischen Behörden ausgeliefert. Er wurde wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit angeklagt und zum Tode durch den Strang verurteilt. Insbesondere wurden ihm die Deportation von über 70.000 Juden in die Konzentrationslager, die Ermordung zehntausender Juden in Budapest sowie die Verfolgung der Sinti und Roma zur Last gelegt. Der Volkszorn richtete sich auch gegen ihn, weil durch seine Treue zu Hitler die ungarische Armee gezwungen wurde, bis zum Kriegsende an der Seite der Deutschen Wehrmacht zu kämpfen.

## 1945-2015

### 70 Jahre Stephanskronen in Mattsee

Alle fünf Jahre feiern ungarische Gäste bei uns den „Aufenthalt der Stephanskronen und des ungarischen Kronschatzes in Mattsee“. So auch heuer – 70 Jahre nach diesem historischen Ereignis. Die Feierlichkeiten werden vom Verband der Ungarischen Kronenwache und dem historischen Vitez-Orden ausgerichtet. Diese Vereinigungen waren es auch, die das sogenannte „Ungarn-Denkmal“ auf dem Unerseehügel errichtet haben, das nun seit fünf Jahren an der Seepromenade unterhalb der Schlossbergauffahrt situiert ist.

#### Freitag, 3. Juli

20 Uhr im Schloss/Diabellisaal:

Informationsabend zum Thema „Der ungarische Kronschatz in Mattsee“, der vom Verein der Prangerstutzenschützen und vom Verein der Freunde des Stiftes Mattsee veranstaltet wird und zu dem alle Mattseerinnen und Mattseer sowie darüber hinaus Interessierte eingeladen sind.

- Filmausschnitt „Der ungarische Kronschatz in Mattsee“ aus der ORF-Dokumentation „Österreich II“ von Hugo Portisch
- Persönliche „Randnotizen“ von Mitautor Professor Heinz Nussbaumer
- Gespräch mit dem Kommandanten der Kronenwächter
- Herbert Handlchner: Was ist von der Krone in Mattsee geblieben?

#### Samstag, 4. Juli

9.30 Uhr: Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal unter Beteiligung der Prangerstutzenschützen und des Kameradschaftsbundes

9.45 Uhr: Feierlicher Gedenkgottesdienst in der Stiftskirche

11 Uhr: Aufstellung am Stiftsplatz und Abmarsch zum Denkmal der Stephanskronen an der Seepromenade

11.30 Uhr: Feierstunde und Kranzniederlegung beim Denkmal

Ab 13 Uhr gemütliches Miteinander der ungarischen Gäste in der Weyerbucht unter Mitwirkung der Prangerstutzenschützen und bekannter ungarischer Köche, die Kesselgulasch und Weine aus Ungarn servieren.

Die ungarischen Gäste und die Prangerstutzenschützen Mattsee laden gemeinsam ein.

## FREIWILLIGE FEUERWEHR MATTSEE

6.480 Stunden für die Allgemeinheit (das entspricht einer Jahresarbeitszeit von vier Vollzeitbeschäftigten) leistete unsere Feuerwehr im Jahr 2014 für die Bewohner von Mattsee, um Schulungen, Ordnungsdienste, Übungen, und natürlich das Wichtigste, die Einsätze, abwickeln zu können.

Dies wurde bei der 128. Florianifeier am 26. April von Ortsfeuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Herbert Rehl in einer ansprechenden Präsentation vorgetragen. Zu Jahresbeginn waren 73 aktive Mitglieder, aufgeteilt in zwei Löschzüge (Mattsee und Obernberg) und eine Jugendgruppe mit sieben Buben und einem Mädchen im Alter von 10 bis 15 Jahren im Dienst.

Kamerad Bernhard Maislinger wurde angelobt und zum Feuerwehrmann befördert. Weitere Beförderungen und Ehrungen:

- Zum Löschmeister: Josef Schöber (18 Jahre aktiver Dienst)

- Zum Verwalter: Andreas Dürager (neuer Atemschutzwart Obernberg)
- Zum Brandmeister: Robert Roider (neuer Löschzugkommandant-Stv. Obernberg)

Das Ehrenzeichen des Landes Salzburg für verdienstvolle Mitgliedschaft für das Feuerwehr und Rettungswesen erhielten:

#### 25-jährige Mitgliedschaft

- Eduard Aigner
- Johann Wagner
- Thomas Maislinger
- Manfred Übetsberger
- Matthias Übetsberger
- Bernhard Übetsberger

#### 40-jährige Mitgliedschaft

- Franz Dürager

Die Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes erhielten:

- Johann Dürager jun.
- Alfred Schweiger
- Johann Haidinger

- Rudolf Steger sen.
- Johann Kriechhammer
- Johann Staber
- Katrin Passauer
- Herbert Steiner

Das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes 3. Stufe:

- Günther Maislinger
- Ludwig Binder
- Franz Roider
- Otto Kaufmann

Hauptbrandinspektor Herbert Rehl wurde noch für seine hervorragende Tätigkeit als Ortsfeuerwehrkommandant vom Abschnittskommandanten Johannes Neuhofer mit dem „Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in 2. Stufe“ ausgezeichnet.

Zum Abschluss überreichte Julia Riedl (Ortsstellenleiterin) noch an 15 Kameraden den ÖWR-Retterschein, welcher in den Wintermonaten mit ausgiebigen Training und Prüfung abgelegt wurde.

## ROTES KREUZ MATTSEE

Im Jahr 2014 wurden 1.890 Patienten versorgt. Insgesamt wurden 1.781 Transporte durchgeführt. Davon musste 87 Mal ein Notarztmittel alarmiert werden.

Folgende Transporte/Versorgungen können wir aus den Gemeinden melden:

Ort	Patientenanzahl
Mattsee	470
Obertrum	372
Seeham	137
Berndorf	150
Schleedorf	65
Sonstige Orte	696

Die unter „Sonstige Orte“ angegebene Anzahl beinhaltet Transporte aus anderen Gemeinden sowie Heim- bzw. Rücktransporte (75 %) aus der Stadt Salzburg und den umliegenden Krankenhäusern.

Die geleisteten freiwilligen Stunden im Jahr 2014 liegen im Rettungs- und Krankentransport sowie Ambulanzdienst bei zirka 26.500 Stunden. Das Ausbildungsteam Mattsee hat im Jahr 2014 zwei kostenlose Erste Hilfe Kurse zu je 16 Stunden für die Bevölkerung des Trumer Seenlands angeboten. In

diesem Jahr wurden zirka 300 Stunden für die Aus- und Fortbildung unserer MitarbeiterInnen aufgewendet. Für die Renovierung der Dienststelle wurden von unseren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zirka 600 Stunden geleistet. Für den administrativen Aufwand des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter werden zirka 15 Stunden pro Woche gerechnet.

Das Kommando der Dienststelle Mattsee bedankt sich bei allen MitarbeiterInnen für die geleistete Arbeit im Jahr 2014!

# NEPAL BRAUCHT HILFE

Am 25. April wurde Nepal von einem Erdbeben mit der Stärke 7,9 und zahlreichen Nachbeben erschüttert. Das Ausmaß der Zerstörung ist katastrophal. Aber das Schlimmste kommt noch: Wasser- und Lebensmittelknappheit, hygienische Unterversorgung und vor allem Obdachlosigkeit.

Der Mattseer Tom Stuppner - Obmann des Vereins „Friends for Nepal - Himalayan Development Aid“, Inhaber der „Galerie der Sinne“ und Heilmasseur mit eigener Praxis im Hotel Seewirt - initiierte vor drei Jahren mit dem österreichischen Verein „Friends for Nepal - Himalayan DevelopmentAid“ ein Schulbauprojekt im Dorf Lama Gaon, 40 km südlich von Kathmandu. Die Kinder aus der Region werden in der Schule kostenlos unterrichtet und erhalten Essen, Kleidung sowie medizinische Versorgung.

Auch Lama Gaon wurde schwer von dem Erdbeben getroffen. Der Großteil der Häuser wurde zerstört, die Bevölkerung findet derzeit in Notquartieren - Hütten aus Stroh, Bambusstöcken und Plastikplanen - Zuflucht. Die bevorstehende Regenzeit erhöht die Angst vor Seuchen und Erdbeben.

Tom hat das Erdbeben mit seiner nepalesischen Frau Usha und „Friends for Nepal“-Kassier Günther Kurz in Kathmandu miterlebt und berichtet über verheerende Zustände. Er bleibt in Nepal und unterstützt die Menschen vor Ort beim Umgang mit der Krisensituation und dem Wiederaufbau.

Durch Benefizveranstaltungen und Geldspenden konnte schon Einiges für den Wiederaufbau getan werden. Das Benefizkonzert HELP NEPAL am 7. Mai in der HBLA Ursprung brachte eine Spendensumme



Viele fleißige HelferInnen beim Benefizkonzert in Ursprung. © Friends for Nepal



Tom Stuppner und sein Schulbauprojekt in Nepal nach dem verheerenden Erdbeben. © Friends for Nepal

von gesamt 14.585,68 Euro ein, die zu 100 % an Tom in Nepal gehen! Dies konnte nur erreicht werden durch die Mithilfe von zahlreichen Helferleins, u.a. von vielen MattseerInnen. Ganz herzlich möchten wir uns bei den Mattseer Frauen und vor allem den Mattseer Bäuerinnen bedanken, dass sie uns für diese Veranstaltung so herrliche Kuchen und Torten gebacken haben. Für die spontane und gute Organisation geht unser Dank an die Ortsbäuerin Katharina Thaler. Um noch mehr Menschen helfen zu können, ist die Hilfs- und Spendenbereitschaft aus Österreich weiterhin unbedingt notwendig.

Die „Friends for Nepal“ haben für die Erdbebenopfer ein Spendenkonto bei der Sparkasse Mattsee eingerichtet: Betreff „Erdbeben“ Friends for Nepal - Himalayan DevelopmentAid, Salzburger Sparkasse Bank AG, BIC: SBG-SAT2SXXX, IBAN: AT 43 2040 4000 4048 8926

Für nähere Informationen besuchen Sie uns doch in der „Galerie der Sinne“ in der Passauer Straße 3 in Mattsee! Hier gibt es auch viel Handgefertigtes aus Nepal zu entdecken. Der Erlös aus verkauften Produkten - wie Kleidung aus der eigenen Schneiderei in Lama Gaon, geprüfte Klangschalen und Kunsthandwerk aus Nepal - kommt dem Projekt „Friends for Nepal“ zugute. Öffnungszeiten: MO bis FR von 10 bis 18 Uhr und SA von 9 bis 13 Uhr

Friends for Nepal - Himalayan DevelopmentAid  
www.himalaya-development.org

Vielen Dank für eure Hilfe: Band „Jo Genau“, Gsundhaus, abc-designer, Lögl, Stiftskeller, Young Star, Lions Club Mattsee-Trumerseer, Salzburger Sparkasse Mattsee ... und alle anonymen Unterstützer und Spender!

# PRAXIS FÜR LEBENSBERATUNG - SCHAMANISMUS - ENERGETIK

Wir leben in einer sehr schnelllebigen Zeit, die uns viel abfordert, uns auch immer öfter überfordert und an unsere Grenzen bringt. Gerne möchten wir unser umfangreiches Angebot den Mattseer Bürgern, Institutionen, Vereinen und Unternehmen näherbringen. Beide Blickwinkel, sowohl aus mehr als 20 Jahren in leitenden Positionen der Wirtschaft und aus meinem zweiten Bildungs- und Berufsweg, bilden eine wichtige Brücke zu diesen beiden Welten.

## Lebensberatung mit Herz & Seele

- Einzel-, Paar- und Familienberatung
- Systemische Aufstellungsarbeit
- Arbeit mit dem „Inneren Kind“
- Burnout Prävention (Einzelsitzung, Vorträge)
- Gruppenberatung, Coaching, Firmencoaching
- Mediaton (Gesprächskultur zw. Streitparteien)
- Resilienz-Coaching (Stärkung der Widerstandskraft)

## Körper- und Energiearbeit

- Hawaiianische Ganzkörper-Ölanwendungen (Lomi Lomi Nui)
- Rhythmisches Körperbalancing mit ätherischen Ölen (für ältere Menschen)
- Chakren- und Aurareinigung



Johannes Geisler  
Diplom Lebensberater  
Herzens-Schamane & Energetiker  
Mobil: 0664 503 05 22  
E-Mail: geisler.johannes@aon.at

## Schamanische Energie- und Seelenarbeit

- Einzelsitzungen „Seelen-Service“
- energetische Haus- und Ortsreinigungen
- Workshops, Meditationsabende, Vorträge
- Visions- und Sinnsuche
- Zeremonien für besondere Anlässe

## Unternehmensberatung mit Herz & Seele

- Führungskräfte- und Gruppen-coaching „der neuen Zeit“
- Resilienz-Coaching für Teams und Mitarbeiter
- Burnout Prävention (Vorträge und Einzelsitzung)



Angela Kummer  
Energetikerin  
Lomi Lomi Nui - Practitioner  
Telefon: 0650 232 27 03  
E-Mail: herzensbegegnungen@live.at

Praxis für Lebensberatung - Schamanismus - Energetik  
in 5163 Mattsee, Aug 31  
Infos zu allen Angeboten unter [www.herzens-schamane.at](http://www.herzens-schamane.at)



# 11. Juli 2015

Beginn: 18.30 Uhr  
Ersatztermin 18. Juli 2015



## SEEFEST-MATTSEE.AT

Veranstalter Seefest Mattsee 2015: USC & FFW Mattsee  
Erlöse nach Abzug der Kosten werden ausschließlich für gemeinnützige Zwecke - insbesondere der Nachwuchsförderung - verwendet.

### GASTHOF POST NEUERÖFFNUNG

Es tut sich wieder was im Gasthof Post: Peter Szloszjar und sein Bruder Erich haben sich der anspruchsvollen Aufgabe gewidmet, die MattseerInnen mit regionalen und saisonalen Schmankerl aus Österreich zu verwöhnen. Vom Fisch aus dem Obertrumer und dem Mattsee über Gemüse aus der Region bis zum Fleisch aus der Umgebung. Ein besonderes Augenmerk liegt auch auf einheimischen Wein. Das Motto der „neuen“ Post ist: Regionale Produkte, je nach Saison angeboten, mit Liebe zubereitet und mit österreichischem Charme auf den Tisch gebracht. Ein weiteres Augenmerk liegt auf der traditionsreichen Küche der k.u.k. Monarchie, die bekannter Weise so vielfältig ist wie das Kaiserreich Österreich-Ungarn. Natürlich gibt es auch zeitlich begrenzte Klassiker von fri-

schem Spargel über Bärlauch und Schwammerl bis zu Wildgerichten. Und natürlich ist für Liebhaber der vegetarischen Küche auch gesorgt. Auf Anfrage gibt es natürlich auch altbewährte Wirtshausklassiker wie das herzhaft „Bratl in der Rein“ oder g’schmackigen Ripperl. Auf-

geteilt ist der Gasthof Post in zwei Stuben. Und im Sommer wartet auf Sie eine große, gemütliche Holzterrasse mit langer Abendsonne. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10.30 bis 22 Uhr
- Warme Küche: 11.30 bis 21 Uhr



Regionale und saisonale Produkte mit Liebe zubereitet. © Gasthof Post

### STIFTSKELLER *mattsee*

*gutes von hier & anderswo*

#### DER KULINARISCHE SOMMER IST DA!

##### Unsere Spezialitäten:

knuspriges ausgelöstes BACKHENDL, viele KNACKIGE SALATE, gegrilltes Fleisch, sommerliche Nudelgerichte und täglich FRISCHER FISCH vom See.

*Tip*

täglich ab 11.30 Uhr

**MITTAGSMENÜS**  
mit Suppe oder Dessert ab **€ 6,90**

Öffnungszeiten: Montag - Samstag 11.30 - 14 Uhr u. ab 17 Uhr  
Sonntag & Feiertags ab 11.30 Uhr  
Kontakt +43 650 926 23 73 . www.stiftskeller-mattsee.at

### PRIVATE KLEINANZEIGEN

Hundehütte kostenlos abzugeben. Außerdem eine 1.000 Liter Regentonnen abzugeben. Telefon: 0680 504 86 04

Basketballkorb um 90 Euro. Telefon: 0699 11 47 94 39

Eck-Reihenhaus in ruhiger Lage im Ortszentrum Mattsee zu verkaufen. Bei Interesse bitte E-Mail an mattseehaus@sbg.at

Suche Aushilfe Teilzeitkraft für Post Partner & Shop, 11 Stunden pro Woche. Infos bei Andreas Strasser im Post Partner Shop

Ich suche interessierte Hobbyastronomen. Telefon: 0664 922 51 31 oder E-Mail: michael@hallmann.at

Wohnung in Mattsee ab Sommer zu vermieten, 85 m², Gartenbenützung, Balkon, Terrasse, Schuppen, PKW Stellplatz. 600 Euro + BK. Herr Strasser, Telefon: 0676 341 61 79

Suche Putzhilfe für 2-Personen Haushalt im Zentrum. Zudem 1 bis 2 Gangfahräder abzugeben. Telefon: 0699 14 00 15 00

Suche 2-Zimmer Wohnung mit Balkon oder Terrasse. Miete bis 500 Euro inklusive. Einzugszeitpunkt September 2015. Telefon: 0676 302 68 04

# HEUERREFORM<sup>3</sup>

DIE FORD STEUERREFORM – BEREITS JETZT SPAREN.

**STEUER-BONUS** bis zu **€ 3.000,-\***

**Max Lampelmaier GmbH**  
Salzburger Straße 33, 5163 Mattsee  
+43 (0)6217 / 5221-0, info@lampelmaier.at, www.lampelmaier.at

Ford FOCUS Kraftstoffverbr. ges. 3,4 – 6,8 l / 100 km, CO2-Emission 88 – 159 g / km. | Ford KUGA Kraftstoffverbr. ges. 4,6 – 7,4 l / 100 km, CO2-Emission 120 – 171 g / km. | Ford FIESTA Kraftstoffverbr. ges. 3,3 – 5,9 l / 100 km, CO2-Emission 85 – 138 g / km.  
Symbolfoto | \*Maximaler Bonus von bis zu € 3.000,- (abhängig vom Modell) inkl. USt. und NoVA. Nähere Informationen auf www.ford.at. Freibleibende Angebote.

## Veranstaltungen und Termine Juni/Juli 2015

### Juni

Mi	3.	Frauenberatung, 9 bis 12 Uhr Gemeindeamt	
Mi	3.	Kleinkinder Erste Hilfe Kurs, 19.30 Uhr Einsatzzentrale	
Mi	3.	Zapfenstreich mit Schützenmusik, 19.30 Uhr Weyerbucht	
Do	4.	Fronleichnam mit Prozession, 8.30 Uhr Stiftskirche	
	4. bis 7.	Besuch aus der Partnergemeinde Weitenung	S. 25
	5. bis 7.	Italienischer Spezialitätenmarkt, Weyerbucht Parkplatz	
Sa	6.	Waldfest, 20 Uhr Waldfestgelände Obernberg	
So	7.	Waldfest „Bockgraben Seilziehen“, 10.30 Uhr Obernberg	
Mo	8.	MiA-Stammtisch, 19 Uhr Gasthof Leobacher	S. 12
Mi	10.	Kleinkinder Erste Hilfe Kurs, 19.30 Uhr Einsatzzentrale	
Do	11.	Puppenspiel „Die Moosmännlein“, 14.30 Uhr VliP	
Do	11.	Diabelli Sommer „Festliche Eröffnung“	
		19.30 Uhr Stiftskirche	S. 25
	12. bis 14.	Mittelalterfest, Waldfestgelände Obernberg	S. 22
So	14.	Diabelli Sommer „Poesie und Kabarett im Lied“	
		19.30 Uhr Kapitelsaal	S. 25
Di	16.	Schülerkonzert des Musikums, 19 Uhr Poly	S. 24
Fr	19.	Diabelli Sommer „Die Zauberflöte im Taschenformat“	
		19.30 Uhr Schloss	S. 25
Fr	19.	Sonnwendfeuer, 20 Uhr Hiab	S. 22
Sa	20.	„Aktiv & Gesund“ Wandern, 13 Uhr Sparmarkt	
	20. und 21.	Partnersonntag, Stiftskirche	
So	21.	„Aktiv & Gesund“ Gipfelstürmer, 7 Uhr Einsatzzentrale	
So	21.	Kinderwortgottesdienst, 10 Uhr Stiftskirche	
So	21.	Benefizkonzert, 20 Uhr Schloss	S. 23
Mo	22.	Neueröffnung Tassilo Apotheke	S. 13
So	28.	Pfarrfest, 9 Uhr Stiftskirche und Stiftsplatz	S. 22
Mo	29.	Meditationsabend, 20 Uhr Stiftskirche	

Mittwochsregatten - Segelclub: 3.6., 17.6., 1.7., 15.7., 29.7.

### Juli

	4. bis 5.	Dieter Zerhau Gedächtnisregatta	
So	5.	Diabelli Sommer „Benefizkonzert für AMREF“	
		11.15 Uhr Stiftskirche	S. 25
Mi	8.	Seekonzert der TMK Mattsee, 20 Uhr Seepromenade	
Do	9.	Diabelli Sommer „Beziehungs-Blues“	
		19.30 Uhr Schloss	S. 25
Sa	11.	Seefest Mattsee, 18.30 Uhr Seepromenade	S. 34
So	12.	„Aktiv & Gesund“ Gipfelstürmer, 7 Uhr Einsatzzentrale	
So	12.	Öffentliche Führung durch Stift und Museum mit Sturm Josef, 11 Uhr Stiftsplatz	
Mi	15.	Seekonzert der TMK Mattsee, 20 Uhr Seepromenade	
Fr	17.	Diabelli Sommer „Große Kammermusik“	
		19.30 Uhr Stiftskirche	S. 25
Sa	18.	„Aktiv & Gesund“ Wandern, 13 Uhr Sparmarkt	
Sa	18.	Ersatztermin Seefest, 18.30 Uhr Promenade	S. 34
So	19.	Diabelli Sommer „Familienkonzert“	
		11.15 Uhr Kapitelsaal	S. 25
Mi	22.	Seekonzert der TMK Mattsee, 20 Uhr Seepromenade	
Fr	24.	Oldies- und Grillabend, 17 Uhr Schlosshof	
Fr	24.	Diabelli Sommer „Tages- & Jahreszeiten“	
		19.30 Uhr Stiftskirche	S. 25
	25. und 26.	Woi- & Handwerksfest	
		10 bis 17 Uhr Bajuwarengelände	S. 27
	25. und 26.	Sunbeamcup - Segelclub	
Mo	27.	Meditationsabend, 20 Uhr Stiftskirche	
Mi	29.	Seekonzert der TMK Mattsee, 20 Uhr Seepromenade	
Fr	31.	Diabelli Sommer „Im STRINGendo zu fernen Kulturen“, 19.30 Uhr Schloss	S. 25

UTC Heimspiele: 13.6., 20.6., 28.6., 11.7., 25.7.

### Führung durch Stift & Museum

Öffentliche Führung durch Stift und Museum mit Josef Sturm - „Einblicke in das Geschehen eines weltpriesterlichen Kollegialstiftes“

Sonntag, 12. Juli um 11 Uhr, Treffpunkt Stiftsplatz. Eintritt & Führung: 4,50 Euro

### Italienischer Spezialitätenmarkt

Genießen Sie italienische Spezialitäten wie Antipasti und Wein bei Kostproben vor Ort oder für zu Hause.

Von 5. bis 7. Juni ist der italienische Markt zu Gast in Mattsee (Weyerbucht Parkplatz).

### IMPRESSUM

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Mattsee, Nr. 3/2015

Herausgeber, Verleger und Vervielfältigung: Marktgemeindeamt, 5163 Mattsee, Gemeindegeweg 1; Telefon: 06217 7885

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister René Kuel, E-Mail: [buergermeister@mattsee.at](mailto:buergermeister@mattsee.at)